



# steyr

**Amtsblatt der Stadt Steyr**

Informationen für Bürger  
und amtliche Mitteilungen

# 10



Ein stimmungsvoller Herbsttag im Steyrer Wehrgraben

An einen Haushalt  
Verlagspostamt 4400 Steyr  
Postentgelt bar bezahlt  
ANZBL-01A023457  
Erscheinungsort Steyr  
18. Oktober 2010  
53. Jahrgang

# 10

# WELTNEUHEIT

## Lassen Sie für sich kochen!



Wir sind für Sie täglich  
durchgehend da!  
Mo-Fr: 08:00 -18:00 Uhr  
Sa: 08:00 -12:00 Uhr



**Kochvorführung**  
**am 18.11.2010**  
Vor Anmeldung erbeten

# 1.199,-

**KENWOOD** **Küchenmaschine**  
Cooking Chef Major KM070

**Motorleistung** 1.500 Watt

**Temperaturregelung** von 20°C bis 140°C

modernste Induktionstechnologie, automatische Rührfunktion, große 6,7 l Rührschüssel mit 3 l Koch- und Rührkapazität, LC-Display Anzeige der Temperatur- oder Zeitinformationen, 8 Geschwindigkeitsstufen plus 3 Rührintervallstufen, Dampfgarereinsatz, Patisserie-Set, Edelstahl-Mixaufsatz, Multi-Zerkleinerer, Spatel, Teigspachtel und hitzebeständige Abstellmatte

**expert**



**WILD**

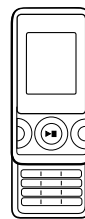
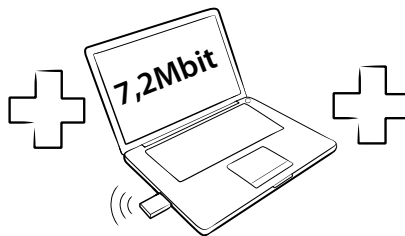
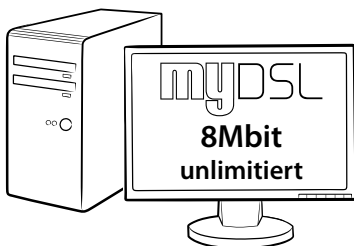
4451 Garsten, St. Berthold-Allee 5  
Tel.: 07252/48759, Fax: 07252/48759-18  
office@elektrotechnik-wild.at  
www.elektrotechnik-wild.at

# myDSL

Internetsurfen  
mit Heimvorteil  
ohne Limits

**GRATIS VOR ORT  
HERSTELLUNG  
UND AKTIVIERUNG**

**RiS - Breitband Kombi** Grenzenlose Freiheit genießen!



**Unbegrenzt Broadband Internet**  
**+ mobiles Internet + mobiles Telefon + gratis WLAN**

myDSL Broadband Internet  
bis zu 8.192 / 768 kbit/s  
unlimitierte Datenmenge  
Gratis WLAN - Drahtlosverbindung  
Vor-Ort Installation durch Techniker

myMData mobiles Internet  
Download bis zu 7.200 kbit/s HSDPA  
inkl. 500MB Datenmenge pro Monat  
YOUTALK Wertkartenhandy  
um 4,9 Cent in alle Ö - Netze

# 19,90

inkl. MwSt./Monat  
Preis gilt für ein RiS Vertragslebenlang Mindestvertragszeit 2 Jahre

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0  
oder im Internet auf [www.ris.at](http://www.ris.at)

RiS GmbH  
Internet - Lösungen und Dienstleistungen  
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr





## Die Seite des **Bürgermeisters**

*Liebe Steyrerinnen  
und Steyrer!*

Viele von Ihnen werden möglicherweise die Wörter Sparen und Sparkurs nicht mehr hören können. Tatsache ist aber leider, dass wir als Stadt ständig höhere Summen an Land und Bund überweisen müssen, gleichzeitig aber immer weniger zurückbekommen. Nur zwei Beispiele: Der oberösterreichische Landtag hat heuer einstimmig eine Novelle zum neuen Kindergartengesetz beschlossen, die der Stadt Steyr Mehrkosten in Höhe von mindestens 300.000 Euro verursacht. Gleichzeitig hat das Land Oberösterreich für 2011 den Krankenanstalten-Beitrag um 8,5 Prozent erhöht, was für das Stadtbudget rund 800.000 Euro an Mehrkosten bedeutet.

Auch die Einnahmen aus eigenen Steuern werden geringer. Diese Situation, die wir nicht beeinflussen können, zwingt uns zu einem strengen Sparkurs. Wir sind natürlich nicht die einzige Kommune, die sparen muss. Mittlerweile können zwei Drittel der oberösterreichischen Gemeinden ihr Budget nicht mehr ausgleichen. Bund und Land müssen schleunigst ein neues Finanzierungssystem speziell für die Spitäler und die gesamte Pflege auf die Beine stellen, um den Druck von den Gemeinden zu nehmen.

In der Steyrer Stadtpolitik sind sich alle einig, dass wir handeln müssen. Wir haben im vergangenen halben Jahr gemeinsam Sparpotenziale gesucht und dabei auch alle Leistungen der Stadt auf Sparmöglichkeiten abgeklopft. Als erstes Zwischenergebnis liegt nun ein Sparpaket auf dem Tisch, in dem neben organisatorischen Veränderungen innerhalb des Magistrates unter anderem eine personelle Reduktion der Führungskräfte, der Ausbau von neuen kostengünstigeren Betreuungsformen im Bereich der Jugendwohlfahrt, Einsparungen bei den städtischen Buslinien, eine Reduktion des Theater-Abonnements sowie eine moderate Erhöhung der Hundesteuer enthalten sind.

### **Es macht keinen Spaß, jemandem was wegzunehmen**

Parallel dazu werden derzeit aber auch Pro-

jekte wie neue Arbeitszeit-Modelle, die Verbesserung des innerbetrieblichen Vorschlagswesens, Kooperationsmöglichkeiten für die Volkshochschule, Beschränkungen der Arbeitsstunden oder Energiesparen bei der öffentlichen Beleuchtung auf ihr mögliches Sparpotenzial geprüft.

Die Sparmaßnahmen im sehr gut ausgebauten öffentlichen Busverkehr bringen knapp 400.000 Euro im Jahr, zusammen mit anderen Maßnahmen haben wir ein Sparvolumen von insgesamt 1,4 Millionen Euro pro Jahr fixiert. Wir sparen aber nicht, weil es uns Spaß macht, jemandem etwas wegzunehmen. Vielmehr zwingen uns die dauernden Belastungen zu diesen unpopulären Maßnahmen.

### **Neuer Geschäftsführer für Stadtwerke**

Ein wichtiges Projekt für die Stadt ist auch die Neu-Organisation der Stadtwerke. Wir wollen die Stadtwerke sowie den Geschäftsbereich Umweltschutz und kommunale Dienstleistungen zu einer Gesellschaft zusammenfassen. Die Vorteile dieser neuen Struktur sind erhöhte Effizienz durch Zusammenlegung von Organisationseinheiten und die Möglichkeit, neue Geschäftsfelder zu bearbeiten. Der Geschäftsführer der neuen Gesellschaft steht bereits fest: Es ist der 44-jährige gebürtige Steyrer Harald Rammerstorfer, der sich beim Auswahlverfahren als bestgeeigneter Kandidat erwiesen hat. Harald Rammerstorfer war bereits viele Jahre in mehreren Unternehmen erfolgreich als Geschäftsführer tätig. Neben seiner hohen kaufmännischen Kompetenz hat er auch Erfahrung bei der Neu-Organisation von Unternehmen sowie beim Auf- und Ausbau neuer Geschäftsfelder. Harald Rammerstorfer ist verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt in Ernsthofen.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl  
Bürgermeister der Stadt Steyr

## **Highlights** Seite

Volksschule Resthof eröffnet	4
Stadt muss strengen Sparkurs fahren	6
Gleichenfeier im Altenheim Ennsleite	8
20. Gleinker Martinimarkt	13
Staatsmeistertitel für Tennis-Damen	20
40. Seniorentag der Stadt Steyr	33



Die neue Volksschule an der Resthofstraße ist in weniger als zwei Jahren errichtet worden. Seit 13. September werden hier 168 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.



Bei der Eröffnungsfeier im Mehrzwecksaal führten Schülerinnen und Schüler unter anderem ein Lesemusical auf mit dem Titel „Regenbogenfisch, komm hilf mir“.

## Volksschule Resthof eröffnet: schwierige Geburt, schönes Kind

Bei strahlendem Spätsommer-Wetter ist am 21. September die Volksschule Resthof offiziell eröffnet worden. Schon seit dem Schulbeginn am 13. September werden 168 Schülerinnen und Schüler in dem Haus an der Resthofstraße unterrichtet. Stadtchef Gerald Hackl bezeichnete die neue Schule bei der Eröffnungsfeier im vollbesetzten Mehrzwecksaal als „Vorzeigeprojekt in Bezug auf die Kosten und auch auf die Ausstattung“. „Die Schule ist auch wichtig für die Identifikation der Bewohner mit ihrem Stadtteil“, unterstrich der Bürgermeister die Bedeutung der neuen Volksschule.

Schul-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm verwies auf den schwierigen Start des Projekts, über das schon 1993 erstmals diskutiert worden war. 1994 wurde der Planungsauftrag erteilt, später musste das gesamte Vorhaben von einer 12-klassigen Schule auf eine 8-klassige umgeplant werden. „Aber durch schwierige Geburten kommen die schönsten Kinder auf die Welt“, freute sich Vizebürgermeister Bremm bei der Eröffnungsfeier über das helle, freundliche und großzügig ausgestattete Gebäude.

Die moderne Schule ist in nicht einmal zwei Jahren erbaut worden. Der Mehrzwecksaal wird auch als Kommunikationszentrum für die Bewohner des Stadtteils Resthof verwendet. Das Projekt hat insgesamt 5,5 Millionen Euro gekostet, wobei 20 Prozent – etwa 1,12 Mill. Euro – vom Land gefördert worden sind.



Bürgermeister Gerald Hackl dankte der Direktorin Edith Tischlinger für das Engagement sowie die gelungene Feier und wünschte alles Gute für den Schulbetrieb im neuen Haus.

Der Turnsaal dient auch als Mehrzwecksaal und Kommunikationszentrum für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils.

„Mehrsprachige Regenbogenfische“ regten mit ihrem Gedicht zum Nachdenken an.



Zahlreiche Ehrengäste kamen zur feierlichen Eröffnung der neuen Schule im Stadtteil Resthof.



Pater Josef Essl (rechts) und Pfarrer Mag. Friedrich Rößler segneten die neue Schule.





Vizebürgermeister  
**Gerhard  
Bremm**

Vizebürgermeister Gerhard Bremm (SP) ist im Stadtssenat für die Finanzangelegenheiten sowie Schul- und Sportangelegenheiten verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich nicht nur auf die Budgets der Nationalstaaten und der Bundesländer negativ ausgewirkt, sie trifft besonders Gemeinden mit einer schon länger angespannten Finanzsituation und damit auch Steyr mit besonderer Wucht.

#### **Rechnungsabschluss 2009**

Der Rechnungsabschluss 2009 im ordentlichen Haushalt konnte zwar verbessert werden: Von ursprünglich im Nachtragsvoranschlag vorgesehenen -11,55 Mio. Euro um ca. 2,87 Mio. Euro auf -8,68 Mio. Euro. Dadurch hat sich jedoch der Rücklagenstand der Stadt von 12 Mio. Euro auf 3,87 Mio. Euro verringert. Und allein die Tatsache, dass der ordentliche Haushalt nur durch eine deutliche Rücklagenentnahme ausgeglichen werden kann, muss die Alarmglocken schrillen lassen.

#### **Entwicklungen im Jahr 2010**

Auch die Entwicklungen im Jahr 2010 lassen derzeit noch keine wirkliche Hoffnung auf eine nachhaltige Trendumkehr aufkommen: Wir müssen von einem Abgang im ordentlichen Haushalt in der Höhe von ca. 12,11 Mio. Euro ausgehen.

#### **Rückgang bei der Kommunalsteuer**

Zwar scheint es, dass die budgetierten Beträge bei den Bundesabgaben-Ertragsanteilen, die ca. 1/3 der ordentlichen Einnahmen ausmachen, nicht wie im Vorjahr deutlich unterschritten werden, sondern durchaus eingehalten bzw. sogar leicht überschritten werden können. Aber schon bei der Kommunalsteuer, der zweiten großen Einnahmequelle der kommunalen Finanzen ist zu beobachten, dass gegenüber 2009 mit ca. 19 Mio. Euro nochmals mit einem Rückgang gerechnet werden muss.

Das bedeutet gegenüber dem budgetierten Wert von 20 Mio. Euro ein Minus von ca. 1,3 Mio. Euro.

#### **Die Ausgaben im Sozialbereich steigen stark an**

Die Ausgaben im Sozialbereich steigen vor allem in den Bereichen der Sozialhilfe, der Jugendwohlfahrt und der Altenbetreuung sehr stark an und auch bei den Landestransfers (Krankenanstaltenbeitrag, Sozialhilfebeitrag, Behindertenbeitrag, Landesumlage etc.) ist keine Trendumkehr erkennbar.

Bei gemeinsamen Budgetsitzungen aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wurden durchaus verschiedenste Einsparungsbereiche ausgelotet und auch die nunmehrige Organisationsänderung im Magistratsbereich trägt mit einem jährlichen Einsparungsvolumen von ca. 600.000 Euro einen Beitrag zur Budgetkonsolidierung bei. Jedoch wird diese Einsparung erst mit einer zeitlichen Verzögerung voll zur Geltung kommen.

#### **Finanzprobleme in zwei Drittel aller oberösterreichischen Gemeinden**

Die gemeinsam vereinbarten Einsparungen dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass in den problematischen Bereichen kaum Einsparungen und Mehreinnahmen möglich sind, sondern eher das Gegenteil der Fall ist. Diese Entwicklung treibt immer mehr Gemeinden und Städte in finanzielle Schwierigkeiten. Alleine in Oberösterreich können im heurigen Jahr 2/3 der Gemeinden (mehr als 300 von 444 Gemeinden) ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen. Diese nicht selbst verschuldete Situation können die Kommunen nicht alleine bewältigen. Hier müssen der Bund und die Länder trotz der eigenen Budgetprobleme neue Formen der Finanzierung (Pflegefonds, neue Aufgabenverteilung etc.) für die Gemeinden finden.

#### **Vorschau auf das Budget 2011**

Damit komme ich noch zum Ausblick auf das kommende Jahr. Die ersten Zahlen des Budgets 2011 zeigen mit einem Abgang im ordentlichen Haushalt von ca. 12 Mio. Euro im Prinzip die gleiche Tendenz wie die Vorjahre. Erstmals seit zwei Jahren ist jedoch bei den Bundesabgaben-Ertragsanteilen wieder eine Steigerung zu beobachten, allerdings von einem extrem niedrigen Niveau aus. Durch die restriktive Personalpolitik und die erfolgte Organisationsänderung steigen die Ausgaben im Bereich Personal nicht. Auch beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand konnte die Vorgabe von weiteren minus 10 Prozent (wie im Vorjahr) in den meisten Bereichen eingehalten werden. Dies führt allerdings in einigen Bereichen bereits zu großen Anspannungen.

Stark steigen die Kosten im Sozialbereich und die Landestransfers – alleine der Kranken-

staltenbeitrag erhöht sich um 8,5 Prozent. Im außerordentlichen Haushalt konnte das vorgegebene Sparziel erreicht werden.

Ich hoffe damit, dass sich auch im heurigen Jahr alle Fraktionen bei der Budgetbeschlussfassung ihrer Verantwortung bewusst werden und wir die Probleme weiterhin gemeinsam zu lösen versuchen.

#### **Volksschule Resthof ist fertig gestellt**

Die 8-klassige Volksschule im Resthof ist fertig gestellt und hat ihren Betrieb mit Beginn des Schuljahres 2010/11 aufgenommen. Nach zwei Jahren Bauzeit fand am 21. September im Beisein von LH-Stv. Josef Ackerl die Eröffnung im Mehrzwecksaal der Schule statt. Mehr als 350 Ehrengäste, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern nahmen daran teil. In dieser neuen Volksschule werden fast 170 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die vorher auf die Schulen Tabor und Gleink aufgeteilt waren. Das Projekt hat insgesamt 5,5 Millionen Euro gekostet.

#### **130.000 Euro für Steyrer Sportvereine**

Obwohl es mit den Finanzen unserer Stadt nicht zum Besten steht, habe ich allen Steyrer Sportvereinen sowie den Vertretern der Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und UNION mitgeteilt, dass die Subventionen zur Aufrechterhaltung des laufenden Sportbetriebes nicht gekürzt werden und insgesamt 130.000 Euro an die Vereine gehen. Allerdings werden wir als Stadt künftig eingereichte Projekte der Sportvereine, wie größere Sanierungen oder Neubauten, noch genauer prüfen und uns auch sicherlich an die Gutachten des Sportstättenbaubeauftragtes des Landes Oberösterreich halten. Denn auch das Landessportbüro mit seinem politischen Referenten muss immens sparen und kann teilweise zugesagte Förderungen zurzeit nicht ausbezahlen. Seitens der Stadt Steyr zugesagte Förderungen werden selbstverständlich zum vorgesehenen Termin überwiesen.

Gratulieren möchte ich auch noch im Nachhinein den Veranstaltern und ehrenamtlichen Funktionären des Turnvereins Steyr 1861, die das Oö. Landesturnfest im Juli in Steyr durchgeführt haben, und auch den Verantwortlichen der Forelle Steyr Stocksport, die den Stocksport-Europacup auf SAPU-Belag im August in der Steyrer Eishalle veranstaltet haben. Beide Veranstaltungen fanden auf höchstem Niveau statt und wurden mustergültig durchgeführt.

## Bürgermeister Hackl:

# „Alle Fraktionen einig – ständige Kostenbelastungen verbunden mit massiven Einnahmerückgängen zwingen zu strengem Sparkurs“

Es ist frustrierend, wenn wir als Stadt ständig höhere Zahlungen an Land und Bund leisten müssen, gleichzeitig aber die Einnahmen aus Bundesertragsanteilen, Landes-transfers sowie eigenen Steuereinnahmen laufend geringer werden“, sieht Stadtchef Gerald Hackl die wesentlichen Ursachen für die angespannte Finanzsituation in Bereichen, die außerhalb des Einflussbereiches der Stadt liegen.

„Die Stadt Steyr muss daher – so wie alle anderen österreichischen Kommunen – einen strengen Sparkurs fahren, um die Unfinanzierbarkeit des Systems zumindest so lange hinauszuschieben, bis Bund und Land endlich ihrer Verantwortung gerecht werden und eine Finanzierung des Krankenanstaltenwesens sowie des gesamten Pflegebereiches fixieren, die zu einer spürbaren Kostenentlastung der Kommunen führt.

Wir sind uns in der Stadtpolitik einig darüber, dass dringender Handlungsbedarf besteht, weshalb wir das letzte halbe Jahr gemeinsam versucht haben, mögliche Einsparungspotentiale innerhalb des Magistrates zu definieren und auch den Leistungskatalog der Stadt auf Einsparmöglichkeiten zu durchforsten“, erläutert Bürgermeister Gerald Hackl.

### Einsparungspaket liegt vor

Als erstes Zwischenergebnis liege nunmehr ein Einsparungspaket auf dem Tisch, in dem neben organisatorischen Veränderungen innerhalb des Magistrates unter anderem eine personelle Reduktion der Führungskräfte, der Ausbau von neuen und kostengünstigeren Betreuungsformen im Bereich der Jugendwohlfahrt, Einsparungen bei den städtischen Buslinien, eine Reduktion des Theater-Abonnements sowie eine moderate Erhöhung der Hundesteuer enthalten seien.

Parallel dazu würden derzeit aber auch Projekte, wie neue Arbeitszeitmodelle, Verbesserung des innerbetrieblichen Vorschlagswesens, Kooperationsmöglichkeiten für die Volkshochschule, Beschränkung der Arbeitsstunden, Energiesparmöglichkeiten im Bereich der öffentlichen Beleuchtung und vieles mehr auf ihr mögliches Einsparungspotential bzw. ihre Umsetzungsmöglichkeit hin geprüft, so der Stadtchef.

### 600.000 Euro durch Neu-Organisation im Magistrat

Anstehende Pensionierungen in den obersten Ebenen werden genutzt, um die Führungsmannschaft neu aufzustellen und auch einige Aufgabenbereiche neu zu gliedern. Die Neu-Organisation bringt ein Einsparungspotential von etwa 600.000 Euro pro Jahr.

### Eigen- statt Fremdleistung im therapeutischen Bereich

Der Bereich Familienbegleitung und therapeutische Begleitung von Jugendlichen stellt angesichts der zunehmenden Anzahl von Problemfällen einen enorm steigenden Ausgabenfaktor dar. Zur Kostendämpfung wird in Zukunft daher verstärkt auf den Einsatz von magistratsinternem Fachpersonal anstelle von Fremdvergabe gesetzt. In einem ersten Schritt ergibt sich damit ein Einsparungsvolumen von rund 200.000 Euro pro Jahr.

Darüber hinaus ist auch geplant, das Betreuungsprojekt „Tageswohngruppe“ von 7 auf 10 Kinder zu erweitern, was sich mit einer Einsparung von knapp 100.000 Euro jährlich zu Buche schlägt.

„Wir sparen nicht, weil es uns Spaß macht, etwas zu kürzen oder jemandem etwas wegzunehmen.“

Bürgermeister Gerald Hackl

### Einsparungen beim Stadtbus

**Umstellung der Hauptlinien in Nebenzeiten auf ½-Stunden-Takt:** Die Linien 1/Münichholz, 2a/Resthof, 2b/Krankenhaus, 3b/Ennsleite, 4/Tabor und 9/Stadtplatz werden in der Zeit von 5.25 bis 6.25 Uhr sowie von 18.30 bis 20 Uhr statt im ¼- im ½-Stunden-Takt geführt, was eine Einsparung in Höhe von mehr als 100.000 Euro erbringt.

Darüber hinaus wird die **Endzeit der Linie 1/ Münichholz** von 23.12 auf 22 Uhr verkürzt, wodurch weitere 21.000 Euro pro Jahr an Kosten eingespart werden können. Eine Maßnahme, die auch unter dem Gesichtspunkt der ab 22 Uhr gezählten 5 bis 7 Fahrgäste pro Kurs gerechtfertigt erscheint.

Aus der bereits erfolgten **Reduktion der Fahrzeit der Linie 4/Tabor** auf 18.30 Uhr werktags und Samstag bis 13 Uhr, errechnet sich eine Einsparung von 15.000 Euro jährlich. Eine Einsparung von 100.000 Euro pro Jahr kann auch durch die **Verlängerung der Taktzeit der Linie 3a/Ennsleite** von ½-Stunden auf 1-Stunden-Takt erzielt werden.

Hinzu kommt ein weiterer Einsparungsbetrag in Höhe von 10.000 Euro pro Jahr, der sich durch die bereits auf dieser Linie erfolgte **Auflassung der Haltestellen Eisenstraße und Schwarzmayrstraße**, die zusammen im Durchschnitt lediglich von 10 Personen täglich in Anspruch genommen wurden, errechnet. Bereits eingestellt wurde das so gut wie kaum in Anspruch genommene **Anrufsammeltaxi (AST)**, was eine Kostenersparnis von 14.300

Euro bedeutet.

Betroffen von den Kürzungen ist auch die äußerst schlecht ausgelastete **Linie 6/Waldrandsiedlung**. Hier wird – so wie vor einigen Jahren im Schlüsselhof – von 1-Stunden-Takt auf zwei Fahrten am Vormittag und zwei Fahrten am Nachmittag reduziert. Die Einsparung beträgt nicht weniger als 125.000 Euro. Das von manchen Eltern befürchtete Problem, dass Schüler hinkünftig nicht mehr mit dem Bus von der Waldrandsiedlung zur Schule und zurück in die Waldrandsiedlung gelangen können, wird durch den verstärkten Einsatz von Schulbussen bestmöglich gelöst.

Beginnend mit den nächsten Sommerferien wird außerdem ein **eigener Ferien-Fahrplan** in Kraft treten, der auf den Hauptlinien in der Zeit von 8 bis 16 Uhr anstelle des 15-Minuten-Taktes einen ½-Stunden-Takt vorsieht. Ein Maßnahme, die mindestens 5.000 Euro pro Jahr erbringt.

Und schließlich kommt es auch noch zu einer **Vereinheitlichung der Beginn- und Schlusszeiten an Sonn- und Feiertagen** von 8.38 bis 19.30 Uhr auf den Linien 1/Münichholz, 2/4/ Resthof-Tabor, 2b/Krankenhaus und 3b/Ennsleite. Diese Maßnahme ist kostenneutral, weil zwar die morgendliche Beginnzeit der Linie Münichholz an die übrigen Beginnzeiten angepasst wird (Beginn alt: 7.39 Uhr, Beginn neu: 8.39 Uhr), dafür aber die Krankenhauslinie statt bisher nur bis 17 Uhr zukünftig ebenfalls bis 19 Uhr geführt wird.

### 1,4 Millionen Euro Einsparvolumen

„Die Reduktionen im sehr gut ausgebauten öffentlichen Linienverkehr erbringen eine Einsparsumme von knapp 400.000 Euro pro Jahr (bei einem jährlichen Betriebsverlust des Stadtbusses von mehr als 2,2 Millionen Euro). In Verbindung mit den Einsparmaßnahmen in den anderen Bereichen haben wir somit bisher ein Einsparvolumen in Höhe von 1,4 Millionen Euro pro Jahr fixiert.

Wir sparen aber nicht, weil es uns Spaß macht, etwas zu kürzen oder jemandem etwas wegzunehmen. Vielmehr zwingen uns die permanenten zusätzlichen Belastungen zu diesen unpopulären Maßnahmen“, so der Bürgermeister, der in diesem Zusammenhang auf eine neue, ganz aktuelle Zusatzbelastung, die auf die Stadt im kommenden Jahr zukommt, verweist. So werden sich durch die heuer im Landtag einstimmig beschlossene Novellierung des Kindergartengesetzes die Kosten der Stadt für die Kindergartenbetreuung um mindestens 300.000 Euro erhöhen.

Vizebürgermeister  
**Walter Oppl**



Vizebürgermeister Walter Oppl (SP) ist im Stadtssenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau, für Jugendangelegenheiten, für die Liegenschaftsverwaltung sowie das Rettungswesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Ressort Jugendangelegenheiten:

### **Vielfältiges Angebot an Jugendprojekten im Sommer 2010**

Aufgrund der überaus positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre führten Steyrer Jugendorganisationen im Auftrag der Stadt Steyr in den Sommerferien wieder Projekte für Kinder und Jugendliche im Pflichtschulalter durch. Diese drei Projekte wurden in der Stadtssenats-Sitzung vom 8. April 2010 mit 21.250 Euro gefördert:

#### **Streetwork goes Schlosspark**

Veranstalter: Streetwork Steyr  
Von 20. bis 24. Juli konnten Jugendliche im Schlosspark freizeitpädagogische Angebote wie Jonglieren, Seilgarten, Slackline, Graffiti, Brettspiele usw. nutzen. Am Abschlussstag fand eine „interkulturelle Kocherei“ statt. An allen fünf Tagen waren die Streetworker fix als Betreuungspersonen vor Ort.

#### **Spiel in den Steyrer Vierteln**

Veranstalter: Kinderfreunde Region Steyr-

Steyrer Jugendorganisationen führten in den Sommerferien verschiedene Projekte durch, z. B. eine Teichüberquerung bei „Streetwork goes Schlosspark“.



Kirchdorf. An fünf verschiedenen Standorten in den Stadtteilen wurde mit Hilfe eines Spielmobils und eines Teams von drei Betreuern Kindern zwischen 6 und 14 Jahren sechs Wochen lang ein Ferien-Animationsprogramm geboten. Bei Kinderolympiade, Stationenspielen, Malecke, Schminkstation, Stofftiere basteln usw. verbrachten die Kinder mit ihren Familien ihre „Ferien zu Hause“ kreativ und sinnvoll.

#### **Sommerprojekt 2010**

Veranstalter: Kulturverein Röda in Kooperation mit dem Jugendzentrum Enterprise  
In der Zeit von 5. bis 29. August wurden Workshops in den Bereichen Beatbox, Capoeira, Jonglage und Veranstaltungstechnik sowie Werkmöglichkeiten mit Metall, Holz und Ton angeboten. Am letzten Samstag im August fand ein Abschlussabend statt.

#### **Förderung für Kinder-Uni Steyr**

Die Stadt Steyr hat weiters die Kinder-Uni Steyr 2010 mit 12.000 Euro gefördert. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre wurde die 7. Kinder-Uni auch heuer wieder vorbildlich vom Institut für angewandte Umweltbildung (IFAU) organisiert.

#### **1.255 Anmeldungen bei der Aktion „Freestyle-Card 2010“**

Die „Freestyle-Card“ ist ein Jugendprojekt für

11- bis 16-jährige Mädchen und Burschen, das heuer bereits zum sechsten Mal stattfand. Dieses Jahr haben sich 11 Prozent der Steyrer Jugendlichen bei einem der 517 angebotenen Terminen angemeldet. Insgesamt gab es 1255 Anmeldungen. Ich bin stolz, dass Steyr nach wie vor die „Freestyle-Card“ in diesem großen Ausmaß organisieren konnte. Die Ferien-Aktion funktioniert folgendermaßen: Für bestimmte Tätigkeiten im Sinne des Gemeinwohls können Kinder und Jugendliche Bonus-Punkte sammeln, für die sie wiederum bestimmte Belohnungen bekommen. Bonuspunkte gibt es zum Beispiel für Mithilfe in den Steyrer Altenheimen, für einen Einsatz beim Roten Kreuz, bei der Feuerwehr, bei der Polizei oder im Tierheim Steyr. Auch bei Einsätzen bei Streetwork, bei den Kinderfreunden, der KinderUni, der Bücherei, der Stadtgärtnerei und der Kläranlage können sie Punkte sammeln. Belohnungen gibt es auch für Mithilfe in verschiedenen Steyrer Sozial-Einrichtungen, bei der Stadtkapelle und den städtischen Sommerkindergärten. Versichert sind alle Teilnehmer bei der Wiener Städtischen Versicherung AG durch eine Kollektiv-Unfallversicherung, die uns kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde. Die Aktion wäre aber nicht möglich, wenn uns nicht viele Vereine, Einrichtungen und Firmen unterstützen würden. Allen möchte ich hier nochmals meinen großen Dank aussprechen.



Bei der Aktion „Freestyle-Card“ gibt es für verschiedenste Tätigkeiten Bonuspunkte, wie z. B. für die Mitarbeit im Stadtbad.



Bonuspunkte gab es bei der Jugendaktion „Freestyle-Card“ auch für den Einsatz bei der Feuerwehr.

## Gleichenfeier im Altenheim Ennsleite

Nach nur 14-monatiger Bauzeit wurde am 11. Oktober beim Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE) die Dachgleiche gefeiert. Trotz strengem Winter und starker Regenfälle im Frühjahr konnte der Zeitplan bisher gut eingehalten werden. „Das Alten- und Pflegeheim Ennsleite ist einer der Meilensteine auf dem Weg zu einer optimalen Versorgung der älte-

ren Generation. Höchste Pflegequalität wird auch auf der Ennsleite bald Realität sein“, freute sich Bürgermeister Gerald Hackl bei der Gleichenfeier über das moderne Seniorenzentrum mit 130 Betten. Den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern steht jeweils ein Einzelzimmer mit eigener Dusche und mit WC zur Verfügung. Bei der Ausstattung wird auf



Im Rohbau des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite ist bereits ein Musterzimmer eingerichtet worden. Anlässlich der Gleichenfeier überzeugten sich Bürgermeister Gerald Hackl und die für Altenheime zuständige Stadträtin Ingrid Weixlberger von der zeitgemäßen Wohnstruktur, die hier geschaffen wird. Bei der Ausstattung der 130 Einzelzimmer wird großer Wert auf behagliche Atmosphäre gelegt.

## Minister Alois Stöger besucht Steyr

Alois Stöger, Bundesminister für Gesundheit, war am 11. Oktober zu Gast in Steyr. Dabei besuchte er in erster Linie die Fachhochschule Steyr und das Museum Arbeitswelt. Im Festsaal des Rathauses trug sich Minister Stöger in das Goldene Buch der Stadt Steyr ein. Er meinte, es sei eine Auszeichnung für ihn, sich ins Ehrenbuch der Stadt Steyr einzutragen. Weiters lobte er die Qualität, mit

der an der Fachhochschule im Studiengang Prozessmanagement Gesundheit gearbeitet wird, und die Stadt Steyr für die Entwicklung von einer reinen Industriestadt hin zu einem „Technologiepark“. Bürgermeister Gerald Hackl schilderte dem Minister die finanzielle Situation der Stadt, besonders im Bereich des Krankenanstaltwesens, und bat um Unterstützung der Steyrer Anliegen in Wien.



Foto: Paul Hännig GmbH

eine behagliche, wohnliche Atmosphäre besonderer Wert gelegt.

Die Baukosten betragen rund 14,5 Millionen Euro. Bezugsfertig wird das Heim im Spätherbst nächsten Jahres sein.

## Neuer Geschäftsführer der Stadtgesellschaft

Der gebürtige Steyrer Harald Rammerstorfer (44, Foto rechts) wird Geschäftsführer der neuen Gesellschaft der Stadt Steyr, die durch Fusionierung der Stadtwerke sowie der Kommunalen Dienste entsteht und im ersten Quartal des kommenden Jahres gegründet werden wird.



Foto: privat

„Für die Geschäftsführer-Position sind knapp 50 Bewerbungen eingegangen, davon haben wir 11 Bewerber zu einem Hearing eingeladen, und Harald Rammerstorfer erhielt von den sieben Mitgliedern der Auswahlkommission die mit Abstand höchste Bewertung“, erläutert Bürgermeister Gerald Hackl die Entscheidung.

„Wir bekommen mit Harald Rammerstorfer eine Führungspersönlichkeit, die viele Jahre in mehreren Unternehmen erfolgreich als Geschäftsführer tätig war und neben seiner hohen kaufmännischen Kompetenz vor allem auch über praktische Erfahrung bei der Neu- und Umgründung von Unternehmen verfügt. Zudem besitzt Harald Rammerstorfer hohe Verkaufskompetenz und hat in seiner bisherigen beruflichen Laufbahn unter anderem auch seine Fähigkeiten beim Auf- und Ausbau von neuen Geschäftsfeldern unter Beweis gestellt. Nicht zuletzt verfügt Harald Rammerstorfer auch über die erforderliche hohe soziale Kompetenz, die für eine Führungskraft in dieser Ebene unerlässlich ist und speziell bei der Zusammenführung von unterschiedlichen Bereichen zu einem erfolgreichen Gesamtunternehmen von besonders hoher Bedeutung ist“, stellt Bürgermeister Hackl fest.

Harald Rammerstorfer ist verheiratet, Vater von drei Kindern und wohnt in Ernsthofen.

Bundesminister Alois Stöger trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Steyr ein. Auf dem Foto (v. l.): Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Minister Alois Stöger, Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeister Walter Oppl.



# Gesunder Schulstart mit der Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“

Zu Schulbeginn bekamen alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der Steyrer Volksschulen eine gefüllte Jausenbox. Ziel der Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“ ist es, Eltern und Kinder für gesunde Ernährung zu sensibilisieren und zu

vermitteln, dass es beim Schulstart eine gesunde Jause gibt. Umweltstadtrat Willi Hauser verteilte die Jausenboxen in der neu errichteten Volksschule Resthof. „Als Umweltreferent der Stadt Steyr ist mir die Gesundheit der Kinder wichtig. Ich



bin stolz auf dieses Projekt, das wir auch in Zukunft weiterführen werden“, so Willi Hauser. Ein weiterer Vorteil der Jausenbox ist die nachhaltige Abfallvermeidung: Mit der Verwendung der Jausenbox macht der Abfall in Zukunft Pause. Der Mist, der erst gar nicht entsteht, schont Rohstoff- und Energievorräte und ist so der beste Beitrag zum aktiven Umwelt- und Klimaschutz.

Im Rahmen der Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“ verteilte Stadtrat Willi Hauser (Bildmitte) in den ersten Klassen der Volksschule Resthof gefüllte Jausenboxen.

## „Unwetter sicher überstehen“ war Themenschwerpunkt am Sicherheitstag

Bei strahlendem Wetter zog es am 11. September viele Besucher auf den Stadtplatz. In der Fußgängerzone stand das Thema Sicherheit und dabei besonders „Unwetter sicher überstehen“ im Mittelpunkt der heurigen Veranstaltung des Oö. Zivilschutzverbandes und der Stadt Steyr. Auch dafür, wie man sich gegen Hochwasser am besten selbst schützen kann, konnten sich die Besucher Tipps holen. Die Polizei stand für Fragen der Eigenheimsicherung zur Verfügung. Die Feuerwehr lockte viele interessierte Kinder an, die gerne das Feuerwehrauto von innen besichtigten. Das Rettungsauto und das Polizeimotorrad waren weitere magische Anziehungspunkte. Bei einem Notrufsicherheitsspiel konnten die jüngeren Besucher kleine Preise gewinnen.

Ob aus Felix später einmal ein Feuerwehrmann wird? Am Sicherheitstag präsentierten sich u. a. die Steyrer Einsatzorganisationen und gaben Tipps rund um das Thema „Unwetter sicher überstehen“.



## Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich juristisch beraten zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym. Die nächsten Termine: 14. Sep., 5.

und 19. Okt., 2. Nov., jeweils von 18 bis 20.15 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr er sucht um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 07252/87700.

## Waldorfkindergarten Fabrikinsel startet Spielgruppe

Ab sofort haben wieder Kinder ab zwei Jahren jeden Mo von 15 bis 17 Uhr die Möglichkeit, die Spielgruppe des Waldorfkindergartens Fabrikinsel zu besuchen. Durch gemeinsames Spielen und Erleben wird den Kleinen der Alltag im Kindergarten vertraut gemacht. Anmeldungen sind unter Tel. 07252/48952 möglich.

## Info-Abend der Volksschule St. Anna

Die Volksschule und der Hort St. Anna laden ein zum Informations-Abend am Do, 4. November. Beginn ist um 19 Uhr, im Anschluss besteht die Möglichkeit, das renovierte Schul- und Hortgebäude zu besichtigen.

Die Schuleinschreibung und die Voranmeldung für den Hort finden am Fr, 19. November, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr statt.

## Viele Interessierte beim Mobilitätstag

Mitte September fand in Steyr bei herrlichem Herbstwetter wieder der Mobilitätstag statt. Einen Vormittag lang drehte sich auf dem Stadtplatz alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit und informierten sich bei Fachleuten über Elektromobilität, Autobusse und Linienführungen, Fahrkartensysteme, Verkehrskonzepte und vieles mehr. Erstmals wurden heuer auch Vergleichsfahrten zwischen E-Fahrzeugen und herkömmlichen Fortbewegungsmitteln, wie Auto, Fahrrad, Stadtbus, durchgeführt. Bei den stündlichen Verlosungen der Umweltberatung des Magistrates gab es schöne Preise zu gewinnen. Wie jedes Jahr konnten die städtischen Busse am Mobilitätstag wieder kostenlos benützt werden.



Bürgermeister Gerald Hackl (rechts) und Stadtwerke-Referent Stadtrat Willi Hauser im Gespräch mit interessierten Bürgern.



Information im Stadtbus: Die Leute erkundigten sich über Linienführungen, Fahrkartensysteme, Autobusse uvm.



Beim Stand der Umweltberatung der Stadt Steyr wurden stündlich schöne Preise verlost.

## Gratulation dem Ehrenbezirksstellenleiter des Roten Kreuzes

Der Ehren-Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Steyr, Altbürgermeister Franz Weiss, feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Der amtierende Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß überreichte ihm im Rahmen einer kleinen Feier die goldene Henry-Dunant-Gedenkmünze als Präsent sowie Dank und Anerkennung für sein Engagement für die Rot-Kreuz-Organisation. Franz Weiss war von 1972 bis 1982 Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes in Steyr. Als er die Leitung übernahm, war die Organisation dem Bankrott nahe. Er schaffte es, das Rote Kreuz aus seiner Krise herauszuführen und eine solide finanzielle und strukturelle Basis zu schaffen.

Auf dem Foto (v. l.): Bezirksstellenleiter-Stv. Dr. Gerhard Alphasamer, Altbürgermeister Heinrich Schwarz, Altbürgermeister Franz Weiss, Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß, Vizebürgermeister Walter Oppl und Bezirksstellenleiter-Stv. Mag. Alexander Stellnberger.



Foto: RK Steyr

# Projekt „Clean Power“ abgeschlossen

## Energietankstelle im Stadtgut liefert Strom aus vier Tanksäulen

Vor zwei Jahren wurde im Technologie- und Innovations-Center Steyr (TIC) das Projekt „Clean Power“ initiiert. Unterstützt wurde es u. a. von der österreichischen Forschungs-Förderungs-Gesellschaft. Nun verfügt Steyr über die Infrastruktur, umweltfreundliche Kommunalfahrzeuge in der Stadt einzusetzen.

### Flexibel und kostengünstig auftanken

Die Energietankstelle im Stadtgut liefert Strom aus vier Tanksäulen für verschiedene Elektrofahrzeuge. Auch eine Schnellladestation für Traktionsbatterien steht zur Verfügung. Ein speziell entwickelter „sanfter“ Roboter unterstützt den Austausch der gewichtigen Batteriepakete.

Bei der Eröffnung der Energietankstelle Ende September übergab der technische Leiter der Bitter GmbH aus Sierning, Ing. Andreas Schenner, dem TIC zum Abschluss des Projekts ein Elektrofahrzeug „Lord Cargo“. Es steht ab sofort für Fahrten im Stadtgut zur Verfügung.



Eröffneten die Energietankstelle im Stadtgut Steyr (v. r.): Bürgermeister Gerald Hackl, Ing. Andreas Schenner (Bitter GmbH), Mag. Walter Ortner (TIC Steyr) und DI Martin Reishofer (Österr. Forschungs-Förderungs-Gesellschaft). In der Bildmitte ist der Roboter für den Austausch der Batteriepakete zu sehen.

## Kommerzialrats-Titel für Steyrer Unternehmer

Dem Steyrer Unternehmer Hans Peter Wögerer wurde der Berufstitel Kommerzialrat verliehen. Nach der Tischlerlehre im elterlichen Betrieb besuchte er die Meisterklasse an der HTL Hallein und legte 1969 als damals jüngster Tischler Österreichs die Meisterprüfung ab. Bereits im Alter von 20 Jahren übernahm er den Tischlereibetrieb mit drei Mitarbeitern und baute diesen kontinuierlich aus. 1980 spezialisierte er die Tischlerei auf die Ausstattung von Gastronomie und Hotellerie. Derzeit beschäftigt die Firma 30 Mitarbeiter.



Dem Steyrer Unternehmer Hans Peter Wögerer wurde der Berufstitel Kommerzialrat verliehen. Auf dem Foto bei der Überreichung des Dekrets (v. l. n. r.): Landesrat Viktor Sigl, KR Hans Peter Wögerer, Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Präsident der Oö. Wirtschaftskammer KR Dr. Rudolf Trauner.

## Beitrag für Ampel-Anlagen

Die Stadt Steyr muss für das Jahr 2009 für den Betrieb und Wartung von Ampeln und Blinklichtanlagen auf Bundes- und Landesstraßen im Stadtgebiet 12.500 Euro beisteuern. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

## Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Stefan Nening erteilt am **Do, 28. Oktober**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 25. November**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

## Neue Online-Formulare am Magistrat Steyr

Der Magistrat Steyr hat seine Online-Formulare völlig neu überarbeitet und stellt diese jetzt barrierefrei und bürgerfreundlich auf seiner Homepage zur Verfügung. Mit diesen Formularen bietet die Stadt Steyr ihren Bürgern einen bequemen Online-Kontakt für Behördenverfahren an. Die Formulare können direkt online und rechtsgültig übermittelt werden. Je nach Rechtsanspruch



müssen manche Formulare mit der Bürgerkarte signiert werden, manche können direkt und formlos an die Behörde übermittelt werden. Zu finden sind die Formulare auf der Steyrer Homepage unter [www.steyr.at/e-gov](http://www.steyr.at/e-gov). „Mit diesem Online-Formularsystem ist das Amt sieben Tage in der Woche und 24 Stunden am Tag geöffnet“, freut sich Bürgermeister Gerald Hackl. Zum digitalen Signieren der Formulare benö-

tigt man lediglich eine Bürgerkartenfunktion auf E-Card oder Bankomatkarte. Für die Online-Formulare der Stadt Steyr ist keine weitere Software seitens des Bürgers nötig. „Die digitale Signatur mittels Bürgerkarte ist heute kein wirkliches Hindernis mehr, da die Bürgerkartenfunktion jederzeit kostenlos auf der E-Card aufgebracht werden kann“, erklärt dazu EDV-Leiter Wolfgang Patscheider.

# Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen | Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr Samstag: 9 bis 12 Uhr  
Bahnhofstraße 4 | Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350 | Fax 484 23-10  
buecherei@steyr.gv.at | www.steyr.at/buecherei

## Kultur und Geschichte aus dem Steyrtal

Zwei neue Bücher, eine DVD und einen Kalender präsentiert Kulturhistoriker und Stadtarchivar **Dr. Raimund Locionik** am **Donnerstag, 28. Oktober, um 19 Uhr** im Museum Arbeitswelt in Steyr. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt das Duo „LaPerla“ aus Neuzeug, mit Ausschnitten aus der neuen CD „Klangperlen“.

Während die Publikation



„Das Steyrtal in Archivbildern“ die Vergangenheit des Tales und seiner Bewohner vom Ursprung bis zur Mündung des Flusses in alten Fotos dokumentiert, beschäftigt sich das „Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2010“

mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung geschichtlicher Themen aus Steyr und dem Gebiet der Eisenwurzten. „**Alt Steyrer Kostbarkeiten**“ nennt sich ein Fotojahreskalender, der besondere Blicke und wertvolle Kulturgegenstände aus der Eisenstadt in das Rampenlicht stellt.

## Ein Steyrer ist Jerry Cotton

Jerry Cotton und Phil Decker sollten schon lange in Pension sein. Immerhin sind die beiden schon seit 1954 im Dienste des FBI auf Verbrecherjagd. Doch der Steyrer **Josef Preyer**



(Bild) sorgt dafür, dass die beiden Agenten weiterhin die New Yorker Gangsterszene aufmischen, völlig unbehelligt von altersbedingten Beeinträchtigungen wie Schwerhörigkeit, Osteoporose oder Gelenkschmerzen. Seit kurzem ist Josef Preyer einer der etwa 100 bekannten Autorinnen und Autoren, die als Jerry Cotton regelmäßig über Abenteuer in der Unterwelt von New York berichten. Preyers Debüt-Hefte mit den Titeln „**Schlangennester**“ und „**Wasserspiele**“ sind auf hohem Niveau spannend geschrieben, exakt recherchiert und absolut lesenswert.

Josef Preyer hat schon im Alter von 14 Jahren Literatur veröffentlicht. 1996 gründete er den Oerindur Verlag. Als ausgebildeter Pädagoge (Germanistik und Anglistik) unterrichtete

Josef Preyer unter anderem auch am Bundesgymnasium Steyr.

## Steyr und die Glaubenskämpfe

Unter dem Titel „**Steyr und die Glaubenskämpfe**“ veröffentlicht **Günter Garstenauer**, Direktor der Volksschule St. Anna, als Herausgeber Beiträge zu den Themen Reformation und Gegenreformation in Steyr, Waldenser in Oberösterreich, Verfolgung der Waldenser in Steyr und Umgebung sowie zu religiösen und sozialen Entwicklungen im 16. und 17. Jahrhundert. Im Mittelpunkt des Buches mit 22 Bildseiten steht die Neuauflage der Dissertation von der im Mai dieses Jahres verstorbenen Steyrer Philosophin, Germanistin und Historikerin **Dr. Ilse Neumann**. Die Autorin hat ein genaues Bild der Zeit der Glaubenskämpfe gezeichnet, sie hat sich den dramatischen Ereignissen objektiv genähert, und sie hat auch gleichzeitig ein Mahnmal gegen Hass und Intoleranz geschaffen. „Der Steyrer Bürgermeister, der Pfarrer der katholischen Stadtpfarre Steyr und der Pfarrer der evangelischen Pfarre Steyr unterstützen diese Ausgabe mit ihrem Vorwort“, freut sich Günter Garstenauer über die Verwirklichung seines Projektes.

Das Buch kostet 25 Euro, ist in der Verlagsbuchhandlung Ennsthaler erhältlich oder kann direkt beim Her-



ausgeber bestellt werden (E-Mail an: g.garstenauer@eduhi.at; zzgl. Versandkosten).

## Fachhochschul-Professor beleuchtet menschliches Verhalten

**Prof. (FH) Dr. Harald Kindermann** lehrt an der Steyrer Fachhochschule/Fakultät für Management im Bereich Marketing und Konsumentenverhalten. In seinem neuen Buch „**Warum wir tun was wir tun ...und meist damit zufrieden sind**“ beleuchtet er, was Menschen motiviert, wie sie entscheiden und was sie beeinflusst.

Dr. Harald Kindermann (46) setzt sich bei seiner Forschungstätigkeit an der Fachhochschule Oberösterreich intensiv mit der Erklärung des menschlichen Entscheidungsverhaltens auf Basis von neurowissenschaftlichen Erkenntnissen auseinander. „Wir treffen Tag für Tag Entscheidungen, kämpfen mit unserer Motivation, etwas zu tun, und werden dabei vielfältig beeinflusst. Ob es nun darum geht, was wir in der Früh anziehen, welches Auto wir fahren oder ob wir Sport betreiben – oder eben nicht“, erläutert Kindermann die Grundlage seines Buches. Der Autor beleuchtet die dahinterliegenden (neuro-)psychologischen Vorgänge und erklärt allgemein verständlich, „warum wir tun, was wir tun ...“. Das Buch ist damit ein fundierter Ratgeber für alle, die ein bisschen besser verstehen wollen, wie der Mensch tickt. Zugleich ist es eine gute Ergänzung für Vorlesungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialpsychologie.

Das Werk ist im Trauner Verlag erschienen und im gut sortierten Buchhandel erhältlich.



## Lesungen in der Stadtbücherei

■ 9. Steyrer Literaturherbst – ein Abend mit Lesungen, Musik und Wein – am **Fr, 22. Oktober, ab 19.30 Uhr**. Franz Josef Stangl („Der Klosterzögling“) und Jenő Alpár Molnár („Wir waren doch nur Kinder“) lesen aus ihren erschütternden Büchern über ihre Kindheit in Heimen, Irena Kwiatkowski wird „Gedichte gegen das Vergessen“ vortragen. Für die musikalische Gestaltung des Literaturherbstes sorgen die Saxophonisten Martin Siegl und Franz Huemer.

■ Margot Schreiner in der Reihe »aufgeblättert« zum Thema „(Was) heißt Lieben?“ – eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtbücherei und des Marlen-Haushofer-Literaturforums Steyr am **Fr, 12. November,**

**um 19.30 Uhr**. Die renommierte oberösterreichische Autorin Margot Schreiner ist in Steyr zu Gast für eine Lesung sowie ein Gespräch mit Till Mairhofer und Michaela Frech vom Steyrer Haushofer-Literaturforum.

■ Weihnachtslesung am **Dienstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr**. Alois Klimt liest Weihnachtsgeschichten aus alter und neuer Zeit; Musik mit dem Aufwind-Chor Aschach.

**Eintritt** bei allen Veranstaltungen: Erwachsene 5 Euro, Schüler 3 Euro; Seniorengutscheine werden eingelöst. Vorverkaufskarten gibt es in der Steyrer Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4, Tel. 48423 oder 575-350, E-Mail: buecherei@steyr.gv.at.

# 20. Gleinker Martinimarkt

Zum Jubiläum gibt es Kunst und Handwerk zum Zuschauen

Beim 20. Martinimarkt im Stift Gleink am 13. und 14. November gibt es dieses Jahr anstelle einer schwerpunktmäßigen Sonderschau Kunst und Handwerk zum Zuschauen. Jeweils von 10 bis 18 Uhr zeigt ein Großteil der Aussteller, wie viel exakte und aufwändige Arbeit hinter ihren Werken steht. Man sollte deshalb viel Zeit für den Besuch des Martinimarktes einplanen. Die Besucher erhalten Einblick ins Drechslerhandwerk, in die Kunst des Filzens, des Webens und

Schnitzens. Glasblasen und Glasbearbeitung gehören ebenso zum Programm wie das Verzieren von Lebkuchen und Kerzen. Am Gleinker Martinimarkt wird auch wieder eine Vielfalt bäuerlicher Produkte angeboten: Schmankerl von Biobauern, Gansl mit Kraut und Knödel und eine große Auswahl an Mehlspeisen. **Eintritt:** 2,50 für Erwachsene (Kinder frei). Auch heuer wird wieder ein kostenloser Shuttlebus vom Großparkplatz GFM an der Ennser Straße nach Gleink angeboten.

**Rahmenprogramm:** Am Sa, 13. November, spielt um 14 Uhr die Musikkapelle Gleink auf. Am So, 14. November findet um 9 Uhr die Heilige Messe in der Stiftskirche statt, um 14.30 und 15.30 Uhr gibt es in der Stiftskirche „Ruhe im Klang“, besinnliche Musik aus Barock, Klassik und Romantik mit dem Duo „LaPerla“, der Laternenumzug der Kinder ist um 17 Uhr.

**Oldtimer-Postbusfahrten** von Steyr nach Gleink und retour an beiden Tagen: ab Stadtplatz Steyr/Marienkirche um 10.20, 11, 11.40, 12.20, 13.20, 14, 14.40, 15.20, 16, 16.40 und 17.20 Uhr; ab Stift Gleink um 10.40, 11.20, 12, 12.40, 13.40, 14.20, 15, 15.40, 16.20, 17 und 18 Uhr.



Foto: Tourismusverband Steyr

Der Martinimarkt in Gleink findet heuer zum 20. Mal statt. Zum Jubiläum gibt es am 13. und 14. November Kunst und Handwerk zum Zuschauen.

## Advent in der Christkindlstadt Steyr

Die Adventsaison in der Christkindlstadt Steyr startet heuer am 18. November. Hier findet man eine grobe Übersicht des Angebots in der Advent- und Weihnachtszeit. Das detaillierte Programm wird in der November-Ausgabe des Amtsblatts veröffentlicht.

- 18. Nov. bis 23. Dez.: S'Weihnachtl – Adventmarkt im Quenghof; Do—So von 14 bis 21 Uhr
- 19. Nov. bis 19. Dez.: Steyrer Christkindlmarkt auf der Promenade; Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 19 Uhr
- 19. Nov. bis 31. Dez.: Oldtimer-Postbusfahrten
- 19. Nov. bis 9. Jän.: 1. Österr. Weihnachtsmuseum mit Erlebnisbahn; täglich von 10 bis 17 Uhr (am 24. und 31. 12. von 10 bis 16 Uhr, am 11. von 12 bis 17 Uhr)

- 19. Nov. bis 6. Jän.: Weihnachtspostamt Christkindl
- 20. Nov. bis 19. Dez.: Kunst und Kunsthandwerk in der Schlossgalerie; Sa, So, Feiertag von 10 bis 18 Uhr
- 21. Nov. bis 9. Jän.: Steyrer Krippperl
- 25. Nov. bis 12. Dez.: Nagelschmiedkrippen und mehr im Amtssitzungssaal im Rathaus; täglich von 10 bis 18 Uhr
- 26. Nov. bis 6. Jän.: Mechanische Krippe und Pöttmesserkruppe in Christkindl
- 27. Nov. bis 23. Dez.: Weihnachtsmarkt „Altstadt Steyr“ auf dem Stadtplatz; täglich von 11 bis 18 Uhr
- 28. Nov. bis 5. Jän.: Winterfahrten der Steyrtal-Museumsbahn
- 28. Nov.: Nikolaus-Ballonstart in Christkindl, 11 Uhr

## Stadt senkt Tarife für Veranstaltungsräume

Wer als Kulturschaffender Veranstaltungsräume der Stadt nutzen will, muss nun um etwa ein Drittel weniger zahlen als bisher. Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat bei seiner Sitzung Ende September die Tarife für die Benutzung des Alten Theaters, des Stadtsaals, des Saals im neuen Amtsgebäude Reithoffer und der Schlossgalerie neu festgelegt. Genauere Informationen bekommt man in der Kulturabteilung des Steyrer Magistrates (Tel. 07252/575-343).

## Vor 100 Jahren

■ In der Dominikanerkirche in Steyr nehmen Musikdirektor Franz Bayer und Pater Isidor Mayrhofer, Chorherr des Stiftes Seitenstetten, die Kollaudierung der neuen Orgel vor, welche ein glänzendes Resultat ergibt. Die Orgel hat fünfzehn klingende Stimmen auf zwei Manuale und ein Pedal verteilt. Sie wurde von der k.k. Hoforgelbauanstalt Josef Mauracher in St. Florian erbaut.

■ In der Steyrer Industriehalle wird eine Lehrlingsarbeitenausstellung eröffnet, die von Lehrlingen aller Gewerbe besichtigt wird und von der vorzüglichen Ausbildung der Lehrlinge Zeugnis gibt. Zu der Eröffnung haben sich eingefunden: Bürgermeister Lang, die Abgeordneten Erb und Schwinner, Handelskammerat Sommerhuber, kaiserlicher Rat Heindl und Fachschuldirektor Ing. Pablicka.

■ Nach langem, schwerem Leiden stirbt in Steyr der ehemalige Photograph Johann Bichler im Alter von dreiundachtzig Jahren. Der Verblichene, eine in Steyr und weiter Umgebung hochgeachtete Persönlichkeit, war der Begründer des ersten photographischen Ateliers in Steyr, das er durch vierzig Jahre leitete und zu großem Ansehen brachte.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1912

## Vor 75 Jahren

■ Nach 36-jähriger Dienstleistung ist Herr Studienrat Prof. Gregor Goldbacher in den Ruhestand getreten. Seitens des Lehrkörpers des Bundesrealgymnasiums wurde ihm eine herzliche Abschiedsfeier veranstaltet.

■ Zum Todestag Dr. Anton Bruckners veranstaltet die Ortsgruppe Steyr des Brucknerbundes eine würdige Feier, verbunden mit der Übergabe des vom Wiener akademischen Bildhauer Franz Zerritsch renovierten Brucknerdenkmales in die Obhut der Gemeinde. Anschließend findet in der Stadtpfarrkirche die Aufführung der D-Moll Messe von Bruckner statt.

Foto vom 23. Oktober 1913 von der Baustelle für die neue Waffenfabrik in Steyr. In der Bildmitte ist das Schacherlehnergut zu sehen, welches die Stadt Steyr 1909 von den Besitzern Plattner erworben hat. Mitte Juli waren 300 Arbeiter im Einsatz und Ende Juli bereits 1000. Ende August war der Höchststand mit 2000 Bauarbeitern erreicht. Sie wohnten im Bauernhaus und in vielen Holzbaracken. Im Hintergrund links entstehen die ersten Wohnbauten auf der hohen Ennsleite. Nach nur 260 Arbeitstagen war der Großteil des Werkes fertig gestellt, und Ende 1914 wurde bereits produziert. 1916 war Baubeginn für die Autofabrik.

■ Die Geschäftslage der Steyr-Werke war in den ersten neun Monaten 1935 befriedigend. Der Absatz von Personenautomobilen ist fast um dreißig Prozent höher als im Vorjahr, Fahrräder wurden um fünfzig Prozent mehr als im Vorjahr verkauft und es wurde teilweise in drei Schichten gearbeitet.

■ Der Besitzerssohn Franz Sandmayr aus Christkindl, der mit einer 1000 Kilogramm schweren Schotterfuhre auf dem Weg in die Fabrikstraße war, wurde auf dem so genannten Gschaidenberg, als er den Wagen abbremsen wollte, von einem Zugpferd mit dem Schwanz in die Augen geschlagen, sodass Sandmayr abgelenkt wurde und der Wagen ins Rollen geriet, wobei der Lenker stürzte und der Wagen mit der schweren Last über ihn hinweg ging.

■ Die Herbst-, Rundfunk- und Elektroschau der Zweigniederlassung Steyr der oberösterreichischen Elektrobau AG im Glassalon der Schwechater Bierhalle wird von rund achttausend Personen besucht.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1937

## Vor 50 Jahren

■ Die Steyrer Kolpingfamilie bekommt einen neuen Präses. Kooperator Johann Willnauer von St. Michael, als Jugendseelsorger seit Jahren in Steyr bekannt, wird zum künftigen Betreuer der Steyrer Kolpingfamilie bestellt.

■ Der Gemeinderat setzt eine bedeutungsvolle Tat. Er beschließt, für das neue Flüssiggaswerk eine Entgiftungsanlage zu bauen, künftighin werden Gasunfälle unmöglich sein.

Quelle: Steyrer Kalender 1962

## Vor 25 Jahren

■ Das mit Spannung erwartete Ergebnis der Gemeinderatswahlen hat den Sozialisten vierundzwanzig Mandate und der ÖVP-Fraktion neun Mandate gebracht. Die restlichen drei Mandate verteilen sich auf die GAL (Grün-Al-

ternative-Liste), die FPÖ und die KPÖ. In der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates wird Bürgermeister Heinrich Schwarz bei zwei Stimmenthaltungen wieder zum Bürgermeister gewählt. Die Vizebürgermeister, von den Fraktionen vorgeschlagen und vom Gemeinderat durch Wahl bestätigt, sind Leopold Wippersberger und Karl Holub.

■ Der Kneippverein Steyr hat in dankenswerter Weise und mit beachtlichem finanziellen Aufwand einen Gesundheitswanderweg angelegt, der bei der Griemühle beginnt und über das Waldrandgebiet in Richtung St. Ulrich führt.

Quelle: Steyrer Kalender 1987

## Vor 10 Jahren

■ Als Werk wider den Zeitgeist sieht der Steyrer Autor Friedrich Steinbock seinen Roman „Die zeitlosen Tage der Anna H.“. Dr. Friedrich Steinbock war Chefredakteur der Steyrer Zeitung und ist seit 1990 im Ruhestand. Autor und Verleger präsentieren das Buch im Seidl-Bräu.

■ Die Landwirtin und Mundartdichterin Hermine Füllberger aus Schiedlberg erhält den Leopold-Wandl-Preis für ihr Gedicht „Der alt Martl“. Die Mundartdichterin ist auch sozial engagiert für das Ortshilfeprojekt der Pfarre.

■ Der Gemeinderat beschließt die Umbenennung der Friedhofsstiege in Anlehnung an den letzten Juden von Steyr in Friedrich-Uprimny-Stiege. Die FP-Mandatare enthalten sich der Stimme.

■ Der Steyrer Aktionist und Sprachkünstler Fritz Grohs wird in seiner Wohnung in Berlin tot aufgefunden. Die Todesursache ist noch ungeklärt.

■ Dr. Gottfried Ehrenstrasser, Direktor der HTL, geht im September in Pension. Er geht vor allem als Infrastrukturdirektor, der die Ausstattung der Schule mit EDV förderte, in die Geschichte der HTL Steyr ein.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs 2010



Foto: Sammlung E. Schimanko

# Frischzellenkur für Steyrs historisches Gedächtnis

Eine Frischzellenkur bekommt derzeit Steyrs Stadtarchiv verpasst. Im Zuge der



Erneuerung der Regalanlage müssen alle Archivalien, Urkunden, Fotos, Pläne, Plakate, Nachlässe und Bücher zunächst ausgelagert und Anfang November wieder zurück überstellt werden. Dabei wird vor allem auf die Reinigung und Restaurierung des wertvollen Altbestandes aus der Zeit vom 13. bis zum 18. Jahrhundert besonderer Wert gelegt.

Während ein Teil der Urkunden und Siegel bereits im Labor des Salzburger Stadtarchivs behandelt wird, bekommen die Akten des Mittelalters und der Neuzeit vor Ort ihre Reinigungskur. Die jahrhundertelange in alten Holz-

Das Steyrer Stadtarchiv wird derzeit gründlich gereinigt. Julia Kaltenberger beim Reinigen der Akten mit einem Spezial-Feinstaubsauger.

schränken aufbewahrten „Faszikel“ (Akten) werden zunächst mit einem Spezialfeinstaubsauger gereinigt und in säurefreie Archivboxen verpackt. Sollte der Schmutz hartnäckig sein, steht dem Archivpersonal zusätzlich ein Vakuum-Reinigungskasten zur Verfügung, in dem ohne viel Staubbildung mit speziellen „Wishups“ gereinigt und fallweise desinfiziert wird.

Parallel zu den Reinigungs- und Restaurierarbeiten wird der Bestand des Archivs einer Sichtung, Inventur und Neuordnung unterzogen. Damit kann nach Jahrzehnten des Dornröschenschlafs endlich Aufschluss darüber gegeben werden, welche Schätze vorhanden sind und was möglicherweise im Lauf der Zeit verschwunden ist oder verstellt wurde.

## Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822  
www.cityplex.at

**19./27. Oktober** Di/Mi | 20.15 Uhr

### Mahler auf der Couch

Der Komponist, seine Frau und ihr Liebhaber. Als es in der Ehe von Gustav Mahler (Johannes Silberschneider) und seiner Muse Alma (Barbara Romaner) zu kriseln beginnt, wendet sich der Komponist an Sigmund Freud (Karl Markovics).

**2./9. November** Di | 20.15 Uhr

### Der Atem des Himmels

Der Bestseller basiert auf der Lebensgeschichte von Reinhold Bilgeris Mutter. Er erzählt die Liebesgeschichte zwischen einer verarmten Adelligen und einem eigenwilligen Volksschullehrer, welcher einer der ersten Lavinenforscher in Vorarlberg war. Mit Beatrix Bilgeri, Jaron Löwenberg, Gerd Böckmann, Ernst Konarek, Krista Stadler. **Am 9. November ist Reinhold Bilgeri ab 19 Uhr persönlich anwesend.**

**16./23. November** Di | 20.15 Uhr

### Die Affäre

Suzanne ist eine Frau um die 40. Mit ihrem Mann und ihren beiden schon fast erwachsenen Kindern führt sie ein beschauliches Leben in Südfrankreich. Das ändert sich schlagartig, als sie zufällig auf den Gelegenheitsarbeiter Ivan trifft. Sie verliebt sich leidenschaftlich, möchte sich sogar scheiden lassen. Ihr Mann setzt jedoch alles daran, sie wieder für sich zu gewinnen, schreckt selbst vor Drohungen nicht zurück. Doch Suzanne kämpft bis zum Äußersten um ihre Liebe.

## Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7  
Tel. 77351-14, -15, -16  
www.museum-steyr.at



**21. Oktober** Do | 19Uhr

DEMOS-Abendvorlesung

### Es reicht! Für alle!

#### Wege aus der Armut

Die Sozialexpertin Michaela Moser macht deutlich, dass – selbst in Zeiten der Krise – genug für alle da wäre und dass eine der am meisten drängenden Fragen unserer Gesellschaft jene nach der gerechteren Verteilung von Wohlstand zur Vermeidung von gesellschaftlichen Konflikten ist.

**9. November** Di | 17 und 19.30 Uhr

17 Uhr, Jüdischer Friedhof:

### An gestern denken – Für heute handeln – Gedenkfeier

19.30 Uhr, Museum Arbeitswelt:

### Der bittersüße Humor einer großen Welt – Themenabend

Jüdischer Humor reizt zum Lachen, zum Lächeln, zum Schmunzeln und ist ohne Zweifel die geistreichste Form, lächelnd den Ernst des Lebens zu begreifen. In diesem Sinne stellt diese Zeitreise durch den jüdischen Witz anlässlich der Gräueltat der Reichspogromnacht von 1938 eine zwar spezielle, aber durchaus würdige Form des Gedenkens dar. Vortrag: Wolfgang Wagner; Klezmer-Musik: Martina Puchner (Violine), Margit Aufreiter (Akkordeon), Sven Lukas Wällstedt (Kontrabass)

**10. November** Mi | 15—17 Uhr

Nicht ohne uns: Frauen, Kultur(en), Politik

### Was schützt mein Kind vor Sucht?

Veranstaltungsort: Moschee Seifentruhe

Der Konsum harter Drogen nimmt in der Steyrer Jugendszene – und hier wieder besonders bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund – stetig zu. Für die Eltern sind Drogen oft ein Tabuthema, die Kinder sind zwischen den Welten alleine gelassen. Die Jugend- und Suchtexpertin Andrea Schratzenegger vom Institut für Suchtprävention gibt aufklärende Informationen und steht für Fragen, die im geschützten Umfeld des Frauentreffs ohne Scheu gestellt werden können, zur Verfügung.

**12. bis 14. November** Fr—So

Vernetzungstreffen und Aktionen

### Sichtbar werden!

Armutsbetroffene aus ganz Österreich treffen sich in diesem Jahr im Museum Arbeitswelt, um ihre Anliegen, Leistungen, Probleme und Notwendigkeiten deutlich zu machen und Vorschläge zur Verbesserung ihrer persönlichen sowie der gesamtgesellschaftlichen Lage zu formulieren.

**13. November** Sa | 18.30 Uhr

### Steyrer Integrationsfest 2010

Verleihung des Integrationspreises, Präsentationen der Armutskonferenz, Chor „Stimmgewitter“, Musik und Tanz aus unterschiedlichen Teilen der Welt, kritische Statements, internationale Spiele, Kinderprogramm Circus Chaos, Gespräche, Kulinarisches und mehr versprechen einen anregenden und bereichernden Abend „ohne Grenzen“ für alle Menschen guten Willens – egal, wie alt und welcher regionalen oder sozialen Herkunft, Religion oder Weltanschauung sie sind.



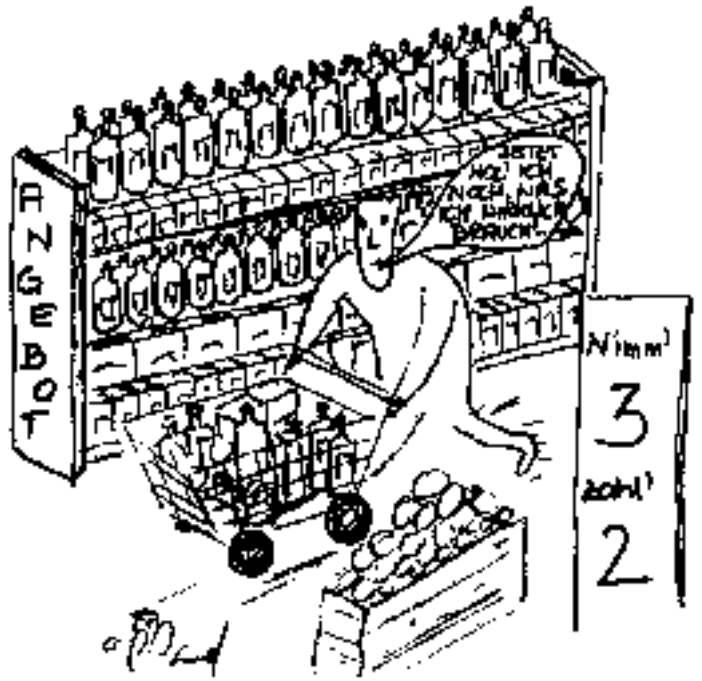
# Die Umweltseite



Auch wenn sich Experten noch so bemühen, uns mit Angeboten, Düften, Musik und Licht zum Kaufen zu verführen, so liegt es ganz in unserer Hand, ob wir diesen Verführungen künftig widerstehen. Welche Tipps und Tricks Ihnen dabei helfen können, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

## Einkaufsfallen im Supermarkt

Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie wollen auf dem Heimweg von der Arbeit noch schnell etwas einkaufen. Sie brauchen nur das Nötigste: Milch, Brot, etwas Wurst und Käse. Beim Auspacken zu Hause finden Sie aber deutlich mehr Sachen in Ihrer Einkaufstasche.



### Je länger wir bleiben, desto mehr kaufen wir

Niemand will mehr als nötig kaufen, man geht in der Regel mit einem Einkaufszettel oder einer Liste in den Supermarkt.

Doch mehr als die Hälfte unserer Kaufentscheidungen fallen wir spontan. Wir kaufen das, was wir sehen und uns anspricht. Je länger ein Kunde im Geschäft bleibt, desto mehr lässt seine Einkaufsdisziplin nach. Mit jeder Minute rückt die Einkaufsliste in den Hintergrund.

### Optimale Temperatur und Tempobremsen

Im Supermarkt ist es schön hell und meist genau 19 Grad warm. Das ist zwar nicht optimal für Obst und Gemüse, aber bei dieser Temperatur kaufen wir nun einmal am meisten. Wer schnell nach der Arbeit Kleinigkeiten einkaufen will, den bremst langsame Hintergrundmusik und das Obstparadies am Eingang des Geschäfts erstmal auf Einkaufsbummel-Geschwindigkeit herunter.

### Individuelle Beleuchtung

Selbst das Licht ist speziell auf einzelne Waren ausgerichtet. Über der Fleischtheke ist in der Regel ein eher rötliches Licht angebracht, das die Frische der Ware betonen soll. Über dem Kühlregal mit den Milchprodukten scheint ein eher hartes, weißes Licht, welches für die Kühle und das reine Weiß eines frischen Joghurts steht.

### Hindernisse und Versteckspiel

Sogar die Gangbreite ist eine eigene Wissenschaft: Ist der Weg zu breit, gehen wir zu schnell und kaufen zu wenig. Auch die Produktplatzierungen folgen einem ausgeklügelten System: Teures findet sich bequem auf Augenhöhe, wer billige Produkte will, muss sich bücken, neben Produkten für den Alltagsbedarf stehen teure „Impulswaren“. Also Dinge, die man nicht unbedingt braucht, und an denen der Markt besonders viel verdient.

Der Supermarktleitung ist es wichtig, Sie so lange wie möglich im Geschäft zu halten. Mit einer angenehmen Gestaltung, einer schönen Atmosphäre, durch Musik oder geschickt gestaltete Laufwege klappt das auch.

### Gratis-Verkostung

In der Regel freut man sich über nett dargebrachte Häppchen – sie regen den Appetit an. Meist fällt es dann schwer, das neue Produkt nicht zu kaufen, man fühlt sich verpflichtet. Natürlich spricht nichts dagegen, ein neues Produkt zu verkosten, um zu sehen, ob es überhaupt schmeckt. Fühlen Sie sich aber auf keinen Fall zum Kauf verpflichtet.

### Pseudo-Aktion

Berge von Lebensmitteln vermitteln Aktionscharakter. Das verleitet dazu, zuzugreifen und nicht mehr auf den Preis zu achten. Groß- und Mehrfachverpackungen sind nicht in jedem Fall günstiger. Es lohnt sich, den Preis mit dem Grundpreis zu vergleichen.



**HACKL**  
Ihr Bau- & Möbelschler mit Feeling



...hier lassen sich Ideen erleben!



© stambox.at

F. Hackl GmbH, A4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71071-14, Email: office@tischlerei-hackl.at, [www.tischlerei-hackl.at](http://www.tischlerei-hackl.at)



ch wie schön, wenn  
auch der Nachbar Wert  
auf gutes Design legt.

Wie | Fenster nicht gleich Fenster ist. Das Original CUBIC Design von ACTUAL.  
*(Was nicht mit dem Namen |) | Gibt's nicht im Baumarkt, sondern nur im guten Fachhandel.*  
Mehr Infos auf [www.actual.at](http://www.actual.at)




Ihr Bau- & Möbelschler mit Feeling  
**HACKL**  
Resthofstr. 28, 4400 Steyr  
Tel: 07252/71071  
e-Mail: office@tischlerei-hackl.at

**actual**<sup>®</sup>  
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

## Aktuell aus dem neuen Kursbuch 2010/2011....


2010 SR 6550/02   
Ungarisch 1 - Kleingruppe  
Beginn: 28.10.2010, 18.30 Uhr  
AK-Preis: € 279,- / Kursbeitrag: € 310,-

2010 SR 6813/02   
Spanisch 1 - Kleingruppe  
Beginn: 21.09.2010, 18.30 Uhr  
AK-Preis: € 279,- / Kursbeitrag: € 310,-

2010 SR 6995/02   
Kroatisch 1 - Kleingruppe  
Beginn: 29.10.2010, 18.30 Uhr  
AK-Preis: € 279,- / Kursbeitrag: € 310,-

2010 SR 1978/01   
HTML und Adobe Dreamweaver Grundlagen  
Der einfache Weg zur eigenen Homepage  
Beginn: 02.11.2010, 18.30 Uhr  
AK-Preis: € 531,- / Kursbeitrag: € 590,-

2010 SR 5171/01  
Ausbildung zum/zur  
zertifizierten Fachtrainer/in  
Beginn: 04.11.2010, 18.30 Uhr  
AK-Preis: € 1.485,- / Kursbeitrag: € 1.560,-


2010 SR 3999/01   
Office-Assistent/in  
Basislehrgang - Modul I + II  
Beginn: 08.11.2010, 08.00 Uhr  
AK-Preis: € 1.720,- / Kursbeitrag: € 1.795,-


2010 SR 2139/01   
AutoCAD Anwendungen 2D  
Zweidimensionales Konstruieren  
Beginn: 08.11.2010, 18.30 Uhr  
AK-Preis: € 585,- / Kursbeitrag: € 650,-

2010 SR 5890/01  
Lehrgang für das Piercen und Tätowieren  
Beginn: 08.11.2010, 18.30 Uhr  
AK-Preis: € 2.465,- / Kursbeitrag: € 2.540,-

2010 SR 4972/02   
Die Kunst der Rede – Rhetorik I  
Begeistert statt entgeistert miteinander reden  
Beginn: 09.11.2010, 18.30 Uhr  
AK-Preis: € 162,- / Kursbeitrag: € 180,-  
Kursort: TDZ Ennstal

2010 SR 5296/01   
Diplom Lernpädagogin  
Beginn: 12.11.2010, 14.00 Uhr  
AK-Preis: € 2.155,- / Kursbeitrag: € 2.230,-

2010 SR 3610/01   
Buchhaltung am PC mit BMD  
Beginn: 15.11.2010, 08.00 Uhr  
Kursbeitrag: € 368,-

2010 SR 4120/01   
Buchhaltung kompakt BH I + BH II + Prüfung  
Beginn: 15.11.2010, 18.00 Uhr  
AK-Preis: € 823,- / Kursbeitrag: € 898,-

Weitere Angebote finden Sie im neuen  
Kursbuch 2010/2011 oder online [www.bfi-ooe.at](http://www.bfi-ooe.at)

... mehr Chancen im Leben



**Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40% der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK-Preis (10% Ermäßigung – max. Euro 75,-)**

## 2. Steyrer Major's-Charity-Tennis-Turnier

### 1.500 Euro für karitativen Zweck erzielt

Der Steyrer Bürgermeister Gerald Hackl stellte sich beim 2. Steyrer Major's-Charity-Tennis-Turnier sportlich vor. Diesmal mit dem Tennisschläger, obwohl er als ein gelernter Fußballer in der Vorwärts-Regionalligazeit aufspielte. Mit einem 4. Platz entging er knapp einem Pokalgewinn, „erwirtschaftete“ 22 Punkte und musste nach Turnier-Reglement ein „Bußgeld“ von 66 Euro beisteuern. Turniersieger Ing. Leo Kaltenreiner verließ mit zwei Goldpokalen das Rennbahn-Stadion. Nach dreimaligem Turniersieg war der Wanderpokal sein Eigen, zusätzlich gehört ihm für ein Jahr der diesjährige Siegerpokal. Den zweiten Platz errang Josef Brandstötter (SKF Österreich). Ing. Reinhard Moser wurde Dritter. Er kommt ebenfalls aus dem Fußballager der Vorwärts B-Ligazeit. Jetzt ist der MAN-China-Experte ein erprobter Flugpassagier. 206 Mal saß er bereits im Jet nach China. Alle Flugreisen zusammengestückelt ergäben eine Flugzeit von einem ganzen Jahr.

Das Kuriosum des Turniers: Die Uhren liefen auf der Rennbahn verkehrt. Der Sieger gewann nicht, sondern musste zahlen. Das ergab sich aus dem karitativen Turnier-Reglement. Für jede Runde wurden die Partner neu ausgelost. Für das gewonnene Game musste jeder drei Euro einzahlen. So wurden 302 Punkte hereingespielt, was einen Betrag von 906



1.500 Euro wurden beim karitativen VIP-Tennisturnier „Major's-Charity-Tennis-Turnier“ für „Allianz für Kinder“ erzielt. Auf dem Foto (v. l. n. r.): ATSV-Obmann Hans Sommer, Stephan Mayr (Mayr Bau), Josef Brandstötter (SKF Österreich, 2. Platz), Bürgermeister Gerald Hackl, Dr. Michael Schodermayr (Allianz für Kinder), Ing. Leo Kaltenreiner (1. Platz), Ing. Reinhard Moser (MAN München, 3. Platz).

Euro eintrug. Der Bürgermeister füllte auf 1.500 Euro auf. Der Gewinn kam der „Allianz für Kinder“ zugute.

Dr. Michael Schodermayr nahm den Scheck von 1.500 Euro für die „Allianz für Kinder“ in

Empfang. In zwanzig Jahren wurden 1500 leidende Kinder nach Österreich eingeflogen und behandelt.

F. Lechner



Die Mannschaft UNION Steyr I siegte bei der Stadtmeisterschaft 2010 im Asphalt-Stockschießen. Durchgeführt wurde der Bewerb vom Magistratssportverein Steyr. Elf Moarschaften nahmen daran teil. Den zweiten Platz errang SV Forelle 1, den dritten Platz belegte ASV Bewegung.

Auf dem Foto die siegreiche Mannschaft von UNION Steyr I (v. l.): Johann Wieser (Sektionsleiter des MSV Steyr), Josef Tempelmayr, Max Finner, Johann Schrottenholzer, Johann Kalchmayr und Stadtrat Willi Hauser.

## Erfolgreiche Jugend der Wasserrettung Steyr

Die Jugendgruppe der Österreichischen Wasserrettung Ortsstelle Steyr platzierte sich bei der diesjährigen Rettungsschwimm-Jugendmeisterschaft in Vorchdorf wieder auf den vorderen Plätzen.

Den ersten Platz in seiner Klasse belegte Marvin Miglbauer, und Magdalena Obermann wurde Dritte in ihrer Kategorie. Auch von den restlichen elf Teilnehmern kamen sieben unter die ersten zehn.

„Die Mühen haben sich gelohnt. Die Jugendgruppe trainiert das ganze Jahr hindurch jeden Donnerstag, um in Form zu bleiben“, sagt Jugendleiter Dietmar Ramsner voller Stolz auf seine Truppe.

# Dritter Staatsmeister-Titel für Team OÖ des ATSV Steyr Tennis

Das Kornspitz-Team OÖ des ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis ist nach 2004 und 2007 zum 3. Mal Staatsmeister. Das Team bestehend aus Sybille Bammer, Melanie Klaffner, Sandra Martinovic, Janina Toljan und Stephanie Gehrlein besiegte im Finale der Tennis-Bundesliga der Damen den Klosterneuburger TV mit 4:3, wobei die Kornspitz-Mädels beim

Stand von 4:2 das letzte Doppel klar in Führung liegend w. o. gaben. In der Vorrunde war das Kornspitz-Team OÖ den Niederösterreicherinnen noch klar mit 2:5 unterlegen. Lange Zeit sah es auch nach einem klaren Erfolg für Klosterneuburg aus. Die Niederösterreicherinnen gingen durch Siege von Lenka Jurikova (gegen Sandra Martinovic) und Zu-

zana Kucova (gegen Melanie Klaffner) gleich mit 2:0 in Führung. Doch zum Zeitpunkt der Niederlage von Melanie lagen auch Stephanie Gehrlein mit 3:6, 0:2 und Janina Toljan mit 6:2, 6:7 1:4 im Rückstand, womit das Finale bereits entschieden schien. Dann wendete sich das Blatt langsam aber sicher: Den ersten Punkt für das oberösterreichische Team machte die Linzerin Janina Toljan. Sie kämpfte die in der Weltrangliste um 250 Plätze vor ihr gereichte Ukrainerin Irina Buryachok mit 7:6 im dritten Satz nieder.

Wie immer Verlass war auf Stephanie Gehrlein. Die Deutsche besiegte die Slowakin Eva Fislova knapp mit 6:4 im dritten Satz. Den Schlusspunkt in den Einzelspielen setzte Sybille Bammer, sie wies die Tirolerin Patricia Mayr in die Schranken und ging nach einem 3:5 Rückstand im zweiten Satz ziemlich locker als 6:1, 7:5 Siegerin vom Platz.

## Entscheidung im Doppel

Die Entscheidung musste in den Doppelspielen fallen. Das Team aus Oberösterreich dominierte beide Doppelspiele klar, Sybille Bammer und Sandra Martinovic gelang es zuerst, das Spiel zu beenden und damit den Sieg und den Österreichischen Staatsmeistertitel für das Kornspitz-Team OÖ/ATSV Steyr Tennis klarzustellen.



Dritter Staatsmeistertitel für das Kornspitz-Team OÖ des ATSV Steyr Tennis – auf dem Foto (v. l. n. r.): Mannschaftsführer Hermann Fiala, Melanie Klaffner, Stephanie Gehrlein, Jeannine Prentner, Veronika Karlova, Janina Toljan, Sybille Bammer, Sandra Martinovic, OÖTV-Vizepräsident und ATSV-Obmann Hans Sommer.

## 60 Jahre Tanzsportklub Grün-Weiß Steyr

### Österreichische Staatsmeisterschaft in den Standardtänzen findet in Steyr statt

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Tanzsportklubs Grün-Weiß Steyr ist der Klub mit der Austragung der Österreichischen Staatsmeisterschaft in den Standardtänzen 2010 betraut worden. Das Tanzturnier findet am **Sa, 6. November, ab 19 Uhr** in der Steyrer Stadthalle statt.

Die 40 besten Paare aus ganz Österreich tanzen in der A-Klasse und der S-Klasse um den Sieg in der heurigen Staatsmeisterschaft. Showblocks runden das Geschehen auf der Tanzfläche ab: die Dancing-Stars Balazs Ekker und Alice Guschelbauer, die österreichischen Staatsmeister in der Latein-Formation des HSV Zwölfaxing und die „Crazy Boogie Shoes Traunsee“. **Nähere Infos** erhält man unter Tel. 07252/48563 oder im Internet auf [www.tanzsportklub-steyr.at](http://www.tanzsportklub-steyr.at).

Der Tanzsportklub Grün-Weiß Steyr wurde im Mai 1950 gegründet und bemüht sich nun seit 60 Jahren, dem Tanzsport zu mehr Breitenwirkung zu verhelfen, die Menschen für den Gesellschaftstanz zu motivieren und der Jugend

ein Podium zu bieten, auf dem sie sich nach den ersten Tanzkursen perfektionieren kann. Der Klub stellt seit seinem Bestehen Turnierpaare. Derzeit ist der Verein mit Breitensportpaaren am Turniergeschehen beteiligt. Insgesamt hat der Klub momentan 50 Mitglieder. Interessierte haben bei „Schnupperabenden“ Gelegenheit, das Klubleben unverbindlich kennen zu lernen, Näheres erfährt man beim Klubpräsidenten Rainer Illichmann, Tel. 07252/48563.

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften in den Standardtänzen werden am Sa, 6. November, in der Stadthalle ausgetragen. Titelverteidiger sind Christoph Santner und Maria Jahn (Bild) vom Tanzsportclub Grün-Rot Wels. Sie treten in den Tänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Foxtrot und Quickstep an.





Wir stehen für Sie Kopf!  
Das Team Staudinger ist für Sie da - vom Nachtkästchen bis hin zu Komplettlösungen im wohn\_praxis\_raum.  
Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Tel. 07252/ 76008

www.staudinger.at  
wohn\_praxis\_raum

www.staudinger.at  
wohn\_praxis\_raum

# Investieren Sie in eine wertbeständige Eigentumswohnung: KAUFEN STATT MIETEN, provisionsfrei direkt vom Bauträger



Steyr/Neuschönau

**Steyr/Neuschönau:** 20 vom Land OÖ geförderte, schlüsselfertige Eigentumswohnungen von ca. 65 m<sup>2</sup> bis 160 m<sup>2</sup> in absoluter Bestlage. Bereits in Bau, geplante Fertigstellung Ende 2011.



**Steyr/Zentrum:** 3 geförderte Eigentumswohnungen inmitten bester Infrastruktur. Aufzug, Tiefgarage vorhanden. Ideal auch für Senioren. Erstbezug sofort möglich.

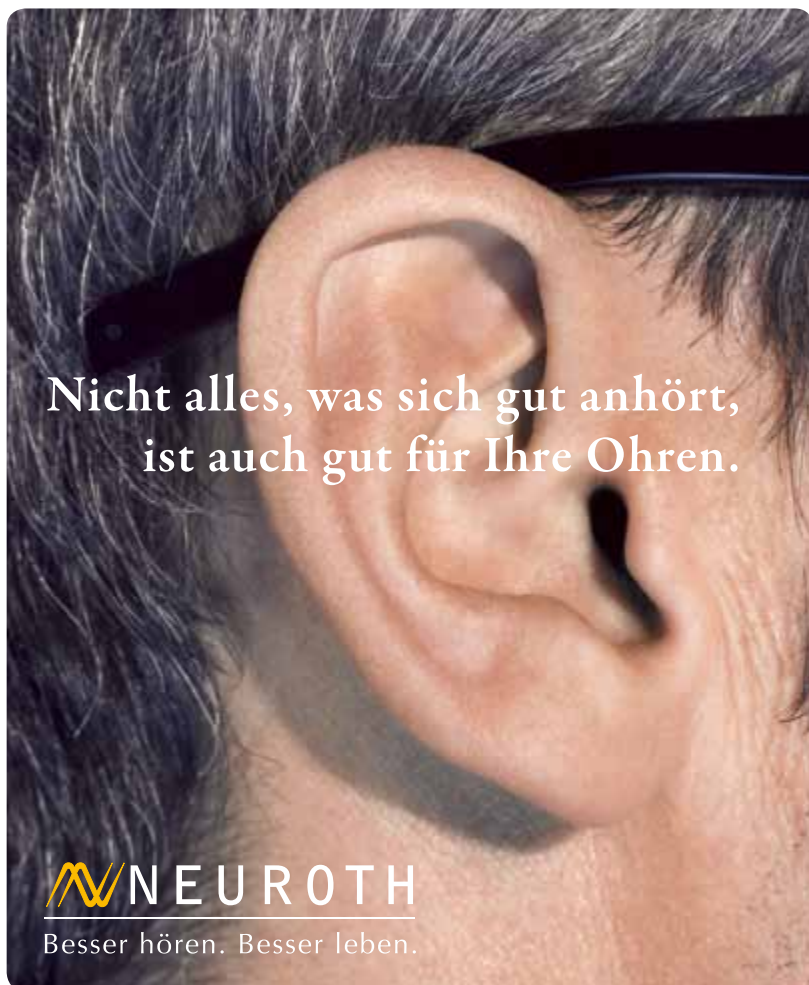
**Steyr:** In zentraler Lage verkaufen wir vier Tiefgaragen-KFZ-Abstellplätze (davon ist einer behindertengerecht). Miete ist ebenfalls möglich.

**Gmunden/Esplanade:** 3 Eigentumswohnungen in einmaliger Lage, Aufzug, Tiefgarage und Eigengärten vorhanden. Erstbezug sofort möglich.

**ER SIE ES**   
Bauträger GmbH

Weitere Infos:

ER SIE ES Bauträger GmbH, 4400 Steyr, Taschelried 19  
Tel.: 07252/76666, Fax: 07252/76666-15  
steyr@ersiees.at, www.ersiees.at



Nicht alles, was sich gut anhört,  
ist auch gut für Ihre Ohren.

 **NEUROTH**  
Besser hören. Besser leben.

> Schauen Sie mit Ihren  
Ohren doch jetzt bei  
Neuroth vorbei.

Denn bei Neuroth bekommen Sie Beratung,  
Anpassung und Betreuung vom Spezialisten.  
Nicht umsonst vertraut uns beinahe jeder  
zweite Hörgeräte-Träger seine Ohren an.



STEYR  
Stadtplatz 24, Tel 07252/515 99

> Kassendirektverrechnung!

[www.neuroth.at](http://www.neuroth.at)



 **STRASSER**

# UNVERGÄGLICHER STEIN DER ERINNERUNG

STRASSER Steine GmbH  
4400 Steyr, Industriestraße 12  
Tel. 0664/819 71 08  
steyr@strasser-steine.at  
www.strasser-steine.at

## Zugreifen. Einsteigen. Losfahren. Die **FordSmilys**

**FordFiesta Smily ab 10.900,-<sup>1)</sup>** 

3-türig, 60 PS, Kurzzulassung, inkl. Klimaanlage, CD-Radio, Winterpaket, getönte Seitenscheiben, Bluetooth und noch vieles mehr

**FordFocus Smily ab 13.990,-<sup>1)</sup>**

3-türer, 80 PS, Kurzzulassung, inkl. Klimaautomatik, CD-Radio, Alufelgen, getönte Seitenscheiben, Tempomat, beheizb. Frontscheibe u. Vordersitze usw

**FordC-MAX Smily ab 17.990,-<sup>1)</sup>**

100 PS, Kurzzulassung, inkl. Klimaautomatik, CD-Radio mit Bluetooth, Parkpilot vorne und hinten, Winterpaket und vieles mehr.

**4** JAHRE\*  
GARANTIE

Feel the difference



Kraftstoffverbrauch ges. 5,5-6,9l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission 127-164 g/km.  
Symbolfotos 1) Netto-Aktionspreis inkl. Händlerbeteiligung und Kurzzulassung, MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partner. \*Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000 km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.  
Beschränkte Stückzahl. **Aktionsfahrzeuge gegen Aufpreis auch als 5-türer erhältlich.**

**AUTOHAUS  
STEYR-TABOR**

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr  
07252/85885, info@ford-steyr.at  
www.ford-steyr.at

Ihre Verkaufsberater vom Autohaus Steyr-Tabor



Sebastian Riener, René Käfer und Günter Berger

Feel the difference



# NEU! 3D Fernseh - Studio

**ELEKTRO  
FACHMARKT**  
Mitterhuemer



Überall hört man derzeit etwas über 3D!  
Im Kino in kürzester Zeit zum Highlight geworden,  
ist es nun auch für Sie zu Hause möglich.  
Speziell für Sie und unsere Kunden haben wir jetzt neu  
bei uns im Geschäft ein 3D Studio eröffnet.  
Kommen Sie und erleben Sie die Faszination des 3D Fern-  
sehens der Marken Panasonic, Sony, Samsung und LG.

Ob auf großen 60" (152 cm) TV Geräten oder mit Beamer  
auf der elektrischen Leinwand mit 2x3 Meter, es erwartet  
Sie ein Bild der Extraklasse.  
Den Hörgenuss erleben Sie live aus 5 Heimkinosystemen,  
die ständig für Sie zum Testen vorführbereit sind.  
Kommen Sie und erleben Sie Bild- und Toneindrücke in der  
3. Dimension.  
Jetzt erhalten Sie noch zusätzlich Eröffnungspreise.  
Unser Team von Elektrofachmarkt freut sich drauf.

Mitterhuemer  
**ELEKTRO  
TECHNIK**

**KUNDEN  
DIENST**  
Mitterhuemer

**ERDWÄRME**  
Mitterhuemer

**AUTOMATION**  
Mitterhuemer

4400 Steyr, Ennser Straße 31a  
Tel. 07252/799-200  
[www.mitterhuemer.at](http://www.mitterhuemer.at)



**„Mehr  
Wissen,  
mehr  
Chancen“**

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

*Schülerhilfe!*

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158  
[www.schuelerhilfe.at/steyr](http://www.schuelerhilfe.at/steyr)

Mobil 0699/17871700



Sparen Sie bis zu € 500,-  
bei Ihrer Kfz-Versicherung

**EFM – mit über 50**

**Standorten die Nr. 1**

**in Österreich**



## Stadt verkauft Baugründe

Die Stadt Steyr veräußert die folgenden Grundstücke zur Errichtung von Eigenheimen:

■ **Ennsleite** „Fellinger-Siedlung“ – 2 Bauparzellen; GP 206/1 u. 206/4, EZ 637, KG Jägerberg; Lage: Fellinger-Siedlung nach dem Haus Josef-Fellinger-Siedlung Nr. 2, Zufahrt über Steinbrecherring; Flächen: GP 206/1 – 894 m<sup>2</sup> und 206/4 – 779m<sup>2</sup>. Grundpreis: per m<sup>2</sup> mind. 120 Euro. Anschlussmöglichkeit für Strom, Wasser, Kanal und Gas in unmittelbarer Nähe vorhanden.

■ **Schlüsselhof** – GP 1241/1, EZ 1396, KG Steyr; Lage: Schlüsselhofgasse gegenüber Haus Nr. 56; Fläche: 1.175 m<sup>2</sup>. Grundpreis: per m<sup>2</sup> mind. 120 Euro. Eine Teilung des Grundstücks in zwei Bauflächen wäre möglich. Anschlussmöglichkeit für Strom, Wasser, Kanal und Gas in unmittelbarer Nähe vorhanden. Der Verkauf erfolgt ausschließlich zur Errichtung eines Eigenheimes innerhalb von 6 Jahren ab Vertragsunterzeichnung; hierfür wird der Stadt Steyr das Vor- und Wiederkaufsrecht eingeräumt. Der Kaufpreis kann in drei Raten wertgesichert bezahlt werden. Die Vertragserrichtungskosten gehen zu Lasten des Käufers. Weiters sind die Anliegerleistung für Straßen- und Gehsteigerstellung sowie die

Anschlussgebühren für Strom, Wasser, Kanal und Gas im Kaufpreis nicht enthalten.

Außerdem beabsichtigt die Stadt, ein Grundstück samt Wohngebäude an der Haratzmüllerstraße zu verkaufen:  
 ■ Städtische Liegenschaft **Haratzmüllerstraße 41**, bestehend aus der EZ 279 – Baufläche .1057/1, EZ 2883 – GP 24 und EZ 598 – Baufläche .1056, alle KG Steyr, im Gesamtausmaß von 790 Quadratmetern. Auf der Baufläche .1057/1 befindet sich ein Wohngebäude, für das eine Abbruchbewilligung vorliegt. Hinweis: Der Käufer muss – ohne Anrechnung auf den Kaufpreis – die im Grundbuch der EZ 2883-2a eingetragene Dienstbarkeit zur Erhaltung des Bildstockes auf der Grundparzelle 24 (vor Haratzmüllerstraße 41) übernehmen, weil dieser unter Denkmalschutz steht.

Nähere **Informationen** über die angebotenen Liegenschaften findet man im Internet unter der Adresse [www.steyr.at](http://www.steyr.at) → Amtstafel-Ausschreibungen, öffentliche Ausschreibungen bzw. unter [www.steyr.at](http://www.steyr.at) → Marktplatz – Inserate – Verkauf Baugründe der Stadt Steyr bzw. Verkauf Liegenschaft Haratzmüllerstraße 41. Interessenten werden ersucht, ihr **verbindli-**

**ches Angebot bis spätestens 19. November 2010** schriftlich dem Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr zu übermitteln oder per E-Mail an [liegenschaftsverwaltung@steyr.gv.at](mailto:liegenschaftsverwaltung@steyr.gv.at) zu senden. Im Angebot sind der gebotene Kaufpreis, die gewünschten Zahlungsmodalitäten sowie gewünschte besondere Vertragsbedingungen anzugeben; bei der Liegenschaft Haratzmüllerstraße 41 auch die spätere Verwendung des Objektes. Durch die Annahme der Kaufangebote erwächst der Stadt Steyr keinerlei Verpflichtung. Die Stadt behält sich vielmehr das Recht vor, einzelne oder gegebenenfalls auch alle Kaufangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Mit der Abgabe eines Angebotes erklärt der Kaufwerber rechtsverbindlich, die Bedingungen dieses Verkaufes anzuerkennen.

Für **weitere Auskünfte oder Besichtigungstermine** stehen Ing. Josef Nestler (Tel. 07252/575-320) und Helmut Kremismayr (Tel. 07252/575-322) von der Liegenschaftsverwaltung während der Dienstzeiten gerne zur Verfügung.

## Schöner Wohnen in Christkindl bei Steyr

Neubau von drei Eigentumswohnungen mit Eigengärten und richtig großen Terrassen

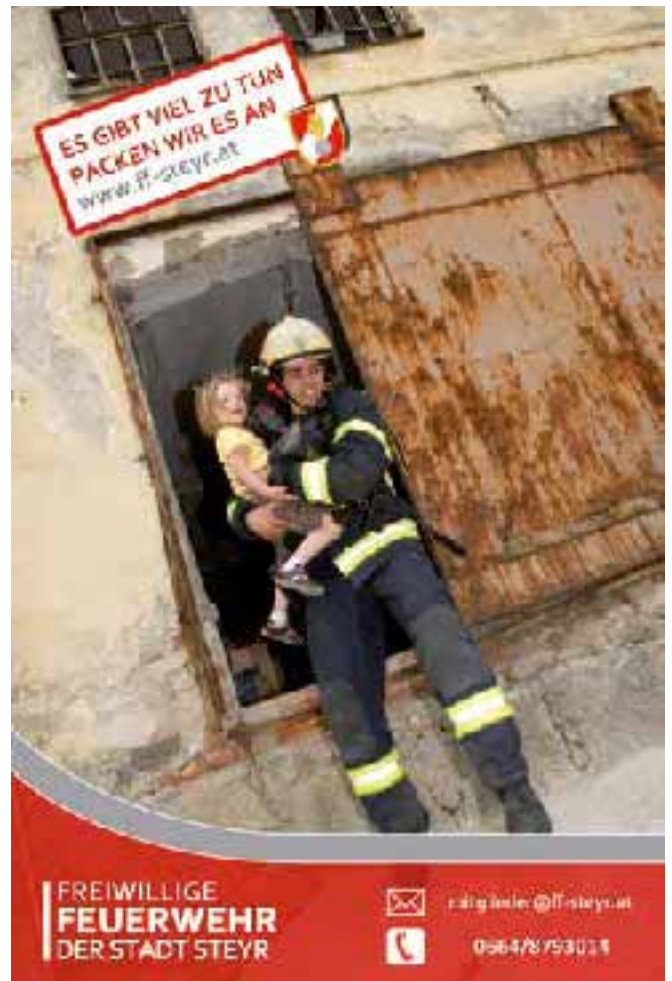
**Baubeginn bereits am 6. September 2010 erfolgt**



~~Top 1 EG: Wohnfläche: 107 m<sup>2</sup>, Terrasse: 27m<sup>2</sup>, Garten: 208m<sup>2</sup>  
 Top 2 EG: Wohnfläche: 111 m<sup>2</sup>, Terrasse: 27m<sup>2</sup>, Garten: 208m<sup>2</sup>  
 Top 3 OG: Wohnfläche: 106 m<sup>2</sup>, 2 Terrassen: 60m<sup>2</sup>~~

**VERKAUFT**

**Niedrigenergiehaus mit Wärmepumpenheizung**  
 Info: Bauträger Dr. Brückner GmbH., 4400 Steyr, Haratzmüllerstr. 5, Tel. 07252 / 42223, [www.immo1.cc](http://www.immo1.cc)



## Schützengesellschaft hat ein Herz für Kinder

Bereits zum 4. Mal fand heuer das Benefiz-Ostereierschießen der Schützengesellschaft Steyr zugunsten hilfsbedürftiger Steyrer Kinder statt. Mit dem Gesamterlös von 750 Euro wurden gemeinsam mit den Kindern zu Schulbeginn benötigte Schulartikel und Bekleidung gekauft. „Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit recht herzlich bei den großzügigen Gönnern bedanken und hoffen auch in den kommenden Jahren auf großes Interesse für unsere Benefizaktion“, sagt Schützenmeister Heinz Bretmaisser. Am Schießsport Interessierte sind auch das ganze Jahr hindurch

Schützenmeister Heinz Bretmaisser mit Gattin Hannelore und einem der beschenkten Kinder sowie einer Betreuerin des Sozialamtes.

herzlich willkommen. Die Saison hat bereits begonnen, Trainingstage sind Mi und Fr ab 19 Uhr im Schützenkeller hinter der Punzerschule (Ahrerstraße 1a). Für Betreuung am Schießstand sowie Speis und Trank ist gesorgt. **Näheres** auf der Homepage <http://sg-steyr.sportschiessen.at>.



## Yong Tjun Kung Fu Kampfkunst mit Hand und Fuß

Yong Tjun (siehe Foto unten) ist die Kunst des „Schachspiels“ mit dem eigenen Körper und dem des Gegners. Ökonomie, ausgefeilte Körpermechanik und Präzision in der Bewegung zeichnen diese Kampfkunst aus. Die Trainingsmethodik führt durch sinnvoll aufgebautes Lernen zum systematischen Üben, über ernsthaftes Trainieren zu wirklichem Können und letztendlich zu tiefem Verstehen.



Nur so kann das Gelernte weitgehend unbewusst und wie selbstverständlich angewandt werden. Das Wichtigste sind jedoch die Motivation und der Spaß am Trainieren. Nur so erhalten die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit, die jeweils nächste Stufe zu erreichen.

### Yong Tjun in Steyr

Seit mehr als drei Jahren wird in Steyr regelmäßiges Yong-Tjun-Training angeboten: jeden Di und Do von 19.30 bis 21 Uhr in den Räumlichkeiten des Fitnessstudios im Nordpool (Wolfenstraße). Wer Interesse an dieser Kampfkunst hat, kann zu einem unverbindlichen Schnupper-Training am Donnerstag, 21. oder 28. Oktober, kommen; um Anmeldung wird gebeten. **Weitere Infos** bei Dietmar Biedermann unter Tel. 0676/88574885 oder auf [www.fit-fight.at](http://www.fit-fight.at).

## Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9—11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 21. 10.:** Wanderung zur Waldandacht/Bad Hall. Abfahrt um 10.58 Uhr ab Busbahnhof Steyr bis Bhf. Bad Hall. Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).
- **Do, 28. 10.:** Wanderung zur Geroldskapelle/Sulzbach. Treffpunkt um 10 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz (Fahrgemeinschaften vereinbaren), Infos bei Adolf Gundendorfer (Tel. 83522).
- **Do, 4. 11.:** Wanderung zum Brandl/Nell. Abfahrt um 13 Uhr ab Citypoint mit Auer-Schulbus bis Brandl. Infos bei Steffi Würhleitner (Tel. 43125).
- **Do, 11. 11.:** Dambergwanderung; Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl, Eisenstraße (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Steffi Würhleitner (Tel. 43125).
- **Mo, 15. 11., 15 Uhr,** GH Pöchhacker: Naturerlebnisse in der Karibik – Lichtbildervortrag von August Müllerner.
- **Do, 18. 11.:** Wanderung zum Sieberlbach/Ternberg. Abfahrt um 9.47 Uhr ab Bahnhof Steyr bis Ternberg Bahnhof. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1459373).
- **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die **nächsten Termine:** 25.10, 8. 11., 22. 11., 29. 11. um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

## Sportterminkalender Oktober/November



Termin	Zeit	Sportart	Verein   Gegner   Veranstaltung	Ort
23. Okt.	12 Uhr	Trampolin	Stadtmeisterschaft im Trampolinspringen FA für Schule und Sport   Turnverein Steyr 1861	Turnhalle, Fachschulstraße 1
	18 Uhr	Basketball	BBC Mc Donald's Steyr   BBC Dynamo Lui Linz	Stadthalle
6. Nov.	19 Uhr	Tanzen	Tanzsportklub Grün-Weiß Steyr   Österr. Staatsmeisterschaft in den Standardtänzen	Stadthalle
7. Nov.	17 Uhr	Basketball	BBC Mc Donald's Steyr   BBC Linz	Stadthalle

### Veranstaltungsvorschau

20. Nov.	Laufen	6. Steyrer Christkindlauf	Schlosspark/Promenade
11. Dez.	Tauchen	Weihnachtsschwimmen FA für Schule und Sport   Steyrer Tauchsportclubs	Stadtplatz/Rathaus/Schönauerbrücke
19. Dez.	Fußball	Stadtmeisterschaft im Fußball	Stadthalle

# MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA KOLLEKTIONSVERKAUF

HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL VON  
**MAMMUT/TOKO/DMM/MOVEMENT**  
ZU SENSATIONELLEN PREISEN!



Freitag

12. November 2010

7.00 bis 19.00 Uhr

Samstag

13. November 2010

9.00 bis 13.00 Uhr

Am Samstag zusätzlich **-10% Rabatt** auf alles!



**MAMMUT**

Gore-Tex®-Jacken und -Hosen, Ski-, Langlauf-, Snowboard-, Bergsport-, Outdoor-, Freizeit- und Kletterbekleidung, Funktionsbekleidung, Rucksäcke, Seile, Schlafsäcke, Handschuhe, Accessoires, Kletterequipment, etc ...  
Berg- und Outdoorschuhe (Mustergrößen)



4400 Steyr  
Neubastraße 15  
Neuschönau



**MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA GMBH**

4400 Steyr

Neubastraße 15

Tel. 0 7252 46 0510

office@mammutsportgroup.at



• • • • WIR BEWEGEN ..... TÜR & TOR • • • •



Wartecker GmbH  
Telefon 074 34 / 42 421  
4431 Haidershofen - www.wartecker.at



SEKTIONAL-, ROLL-, ROLLGITTERTORE

PLANUNG - VERKAUF



EINFAHRTSTORE - AUTOMATIKTÜREN

MONTAGE - REPARATUR



POLLER - SCHRANKEN

SERVICE - WARTUNG



ZAUNANLAGEN - GELÄNDER

WOHNBAU 2000 STEYR  
Eigentums- u. M.K.

Dukartstraße 9, 4400 Steyr  
Telefon (0) 72 52 / 42 465  
www.wohnbau2000.at

## „IHRE WOHNUNG IN STEYR“

Wehrgraben, Gaswerkgasse 10



90 m<sup>2</sup>, Gas, neuwertig

Miete: € 543,53 (inkl. BK)

Zentrum, Hessenplatz 3



100 m<sup>2</sup>, Gas, nahe Zentrum

Miete: € 541,00 (inkl. BK)

Ennsleite, Glöckelstraße 2



53,20 m<sup>2</sup>, Lift, Balkon

Miete: € 474,38 (inkl. BK/HK)

Ennsleite, Kammermayrstraße 13



77,30 m<sup>2</sup>, Lift, Balkon

Miete: € 651,11 (inkl. BK/HK)

Ennsleite, Schillerstraße 15



130 m<sup>2</sup>, Lift, Balkon

Miete: € 812,82 (inkl. BK/HK)

Aicht, Neustraße 4



63,05 m<sup>2</sup>, nahe Krankenhaus, neuwertig

Miete: € 432,00 (inkl. BK)

Wehrgraben, Annagasse 8



88,70 m<sup>2</sup>, Gas, neuwertig

Miete: € 549,72 (inkl. BK)

Wehrgraben, Direktionsstraße 4



77,98 m<sup>2</sup>, Gas, neuwertig

Miete: € 465,79 (inkl. BK)

„WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum“

**22. Oktober** Fr | 20 Uhr

Kabarett

### Brix allein im Megaplexx

Er ist ein Workaholic durch und durch. Er ist gestresst. Sein Tagesablauf: ein einziger Terminkoller. Und das taugt ihm. Dass sich da täglich nur noch 1,24 Pinkelpausen ausgehen, nimmt Brix in Kauf, auch dass er sich des Öfteren in die Hose macht deswegen. Und was sagt sein Psychologe dazu? Nicht viel, denn der kommt in Brix' Gegenwart nicht zu Wort. In der Drehtür zum Megaplexx wird er geheilt. Brix sieht sich zur Vollbremsung veranlasst. Entschleunigung heißt nun das neue Ziel.

**23. Oktober** Sa | 20 Uhr

Kabarett

### Megaplexx 2 – Die besten Stellungen

Da sitzt er, der Brix, und wartet. Schauplatz: ein Bahnhof. Weil Zugfahrpläne nur in der Theorie funktionieren, bekommt er Zeit, um sich Gedanken zu machen. Brix erzählt, wie er die Welt entschleunigen will, und er jammert über virtuelle Realitäten und über George Clooneys männerfeindlichen Sexappeal. In einem Sechserabteil der ÖBB begegnen ihm die siamesischen Zwillinge Helmut Elsner und Wolfi Flöttl, Quälgeist Silvio Berlusconi, Hades sowie ein afrikanischer Diplomkaufmann namens Ndale. Die meisten von ihnen haben ein Begehren: Sie wollen Macht, die Tochter des Großen Clowns, ehelichen.

**23./24. Oktober** Sa, So | 15 Uhr

Kindertheater Pipifax:

### Der kleine Eisbär und der Angsthase

Theater für Kinder ab 3 Jahren. Lars, der Bär, und Hugo, der Schneehase haben sich verlaufen. Auf der Suche nach dem Heimweg kommen sie zu einer Polarstation. Einerseits ist das ja gut: Denn dort, wo Menschen sind, gibt es auch etwas zu futtern. Andererseits: An der Polarstation riecht es verdächtig nach Gefahr. Was Hugo, dem kleinen Schneehasen, gar nicht gefällt. Und so muss Lars feststellen, dass Hugo ein echter Angsthase ist.

## Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 9. 11.: Jessica Lurie Ensemble (USA)** – Shop of Wild Dreams. Ihre Alben sind voll mit einfallreichem, vitalem Jazz, der gespickt ist mit Einflüssen aus Balkan, Klezmer und Ame-



Anne Klinge spielt Theater mit Hand und Fuß. Die deutsche SchauspielerIn zieht sich dabei eine Perücke über die Zehen, montiert Pappnasen auf die Fußsohlen und spielt mit den Figuren, die so entstehen, Theater. Sie gastiert im Akku am 18., 19. und 21. November.

**5. November** Fr | 20 Uhr

Theatre du pain

### Urlaub vom Trauma

Musik- & Aktionstheater. Herrn Sch. und Herrn T. geht es gut. Natürlich verschweigen sie die chronischen Verdauungsstörungen, das Hochdruckgefühl und die Herzrhythmusstörungen. Herr Sch. und Herr T. tragen Funktionen. Wobei die Funktionen im Grunde sie tragen und nicht umgekehrt. Die beiden wissen nicht, wohin die Reise geht. Und sie sagen sich, andere wüssten es auch nicht. Manchmal haben sie so ihre Theorien...

**12. November** Fr | 20 Uhr

Kabarett mit Winkler & Feistritzer

### Die coolsten Österreicher

Die Kandidaten, die hier so cool daherkommen, sind weder schön noch reich. Und schon gar nicht intelligent. Aber die Frage ist: Wer ist der coolste unter ihnen? Ist es Bürgermeister Siggie Schnuggler, der seinem Amtsleiter ein paar Kilo Kokain unterjubelt, damit er einen Kündigungsgrund hat? Sind es die beiden Pensionisten Franz und Josef, die immer noch ein wunderbares Gedächtnis haben, zumindest was die Zeit nach 1945 betrifft? Oder ist es Bauer Johann, der mit seinem Steinkatapult die Paragleiter vom Himmel holt?

**18./ 19. November** Do, Fr | 20 Uhr

Fußtheater Anne Klinge

### Der Fischer und die Nixe

Raus aus den Socken und Füße in die Höhe: so geht Anne Klinge zu Werke, wenn sie schauspielerisch aktiv wird. Sie wird dabei Füße in Köpfe verwandeln, Beine in die dazugehörigen (Ober-)Körper und so Geschichten lebendig werden lassen. Auf dem Programm stehen „Der Fußmord“, „Der kleine Zauberer“, „Der Fischer und die Nixe“ und der „Traum des Hausmeisters“.

**21. November** So | 14 und 16 Uhr

Fußtheater Anne Klinge, für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

### Das tapfere Schneiderlein

Der Schneider liebt das Pflaumenmus, doch mehr noch liebt er die Pflaumenmusverkäuferin. Außerdem ist er ein Held, denn er hat sieben Fliegen auf einen Streich getötet. Nun fürchtet er sich weder vor Riesen, noch vor Wildschweinen und Einhörnern und auch nicht vor dem Heiraten...

rican Folk. Mit dabei sind Brandon Seabrook (Banjo), Erich Deutsch (Keyboard) und Marjan Stanic (Drums).

■ **Mi, 10. 11.: Zeitungsenten im Schilderwald:** Eine lustige Bilderschau von Peter Denk.

■ **Di, 16. 11.: Ripoff Raskolnikov und Band** – Lost and found. Ripoff Raskolnikov zählt zum europäischen Blues-Urgestein, er ist einer, der kriecht, nicht kopiert oder imitiert. R. Raskolnikov (guit., voc.), S. Nagy (electric piano), R. Ke-

pes (bass guitar), L. Gyenge (drums, perc.)

■ **Di, 23. 11.: Alwin Schönberger** – Pickin' the Blues. Neben erdigem akustischen Blues umfasst das Repertoire Boogie, Bluegrass, Ragtime und Folkblues – präsentiert in klassischer Fingerstyle-Technik.

■ **Di, 30. 11.: Sigi Finkel:** Yala – The Journey. Sigi Finkel im Duo mit Mamadon Diabate.

Was?  
Wann?  
Wo?

## Ausstellungen

### Ganzjährig geöffnet

Mi—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

### Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

### Bis 17. Dezember

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

### working.world.net: Arbeiten und Leben in der Globalisierung

In der Schau zu Entwicklung, Mechanismen und Funktionsweisen, Chancen, aber auch Gefahren der Globalisierung tragen im heurigen Jahr Kunstinterventionen zur Erweiterung und Aktualisierung des Themas bei. So setzt der **Motormensch** einen spannenden Akzent zum Thema Automobilproduktion, die **filmische Do-**

kumentation „Female Realities“ erweitert den Blick nicht nur auf die Stadt Steyr, die **Fotostrecke „24 Hours and 90 Minutes“** zeigt Impressionen, die zum Nachdenken anregen, und ab Ende Oktober lenkt die **Intervention „Stimmen der Armut“** die Blicke der Besucher auf Fragen der sozialen Gerechtigkeit.

### Bis 17. Dezember

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

### Politikwerkstatt DEMOS

Die Politikwerkstatt bietet Möglichkeiten zur (demokratie-)politischen Bildung, Inhalts- und Raumkonzept bauen auf den zentralen Prinzipien der Demokratie – Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Sicherheit und Partizipation – auf. Gestaltungselemente wie Parlamentsraum, Wahlkabine, Film- und Tonlabor, Internetstationen, aber auch der „Kerker der Demokratie“ fördern die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Fragestellungen.

### Bis 17. Dezember

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

### Future is young

### Kinderporträts rund um den Globus

Die Ausstellung des Tiroler Fotografen Robert Fleischanderl zeigt Kinderporträts aus Brasilien, Indien, dem Senegal, Thailand und Weißrussland und berührt sowohl durch ihre Motivwahl als auch durch die hohe künstlerische Qualität der Bilder. Vor allem aber macht sie klar, dass es die Kinder dieser Welt sind, denen das Morgen gehört – und zwar allen von ihnen gleichermaßen, mit gleichen Ansprüchen, Rechten, Chancen und Verpflichtungen, die ihnen die Erwachsenen von heute in verantwortungsvoller Weise zu vermitteln angehalten sind.

### 22. Oktober bis 17. Dezember

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

### Stimmen der Armut &

### Licht und Schatten

Präsentiert werden Porträts von fünf Menschen aus fünf europäischen Ländern, denen es mit unterschiedlichen Strategien gelungen ist, der Armutsfalle zu entkommen. Ergänzt und erweitert werden diese Menschenbilder durch die Ergebnisse des Lehrlingsprojekts „Unser Steyrer Tagebuch, Band 3: Licht und Schatten“. **Vernissage:** Do, 21. Oktober, 18 Uhr

### Bis 27. November

Mo—Fr | 7.30—21 Uhr, Sa | 8—12 Uhr,

an Feiertagen geschlossen

Wirtschaftskammer Steyr, Stelzhamerstr. 12

### Steyr, bildschöne alte Eisenstadt

Fotoausstellung von Karl Bogenmayr

### Bis 7. November

Do—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

### Gunter Damisch

### Bilder, Zeichnungen und Güsse

### Bis 4. November

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

ART64 – Kunstgruppe Steyr

### Schwarz-weiß und a bissl rot

18 Künstler von ART64 zeigen ihre neuesten Werke. Sie verwenden überwiegend schwarz-weiß. Farbe wird bewusst sparsam eingesetzt, um die Wirkung und Aussage der Werke zu steigern.

### Bis 29. Oktober

Zu sehen während der Amtsstunden

Rathaus, Gang, 1. Stock

### China – im Reich der Mitte

Paul Jirousek zeigt Fotos seiner Reise von Peking über Shanghai nach Xiang und weiter auf dem Fluss Li Yang nach Hong Kong.

### Bis 26. Oktober

Während der Kirchenöffnungszeiten

Pfarrkirche St. Josef, Ennsleite

### 40 Jahre Ennsleitenkirche –

### Ein Kirchenbau am Kreuzungspunkt in die Moderne

Die IG Architektur Steyr nimmt den 40. Jahrestag der Kirchenweihe zum Anlass, der Entstehungsgeschichte des zeitgenössischen Sakralbaus nachzugehen. Die Ausstellung mit Bildern, Plänen und Texten erläutert, wie Fragen der Architektur-, Kirchen- und Zeitgeschichte an diesem Ort zusammentreffen. **Nähere Auskünfte:** Hannes Krisper, Tel. 0699/81689319



„Der Zigeunerbaron“ – eine Operette von Johann Strauß – steht am Do, 11. November, auf dem Kulturprogramm. Beginn der Vorstellung im Stadttheater ist um 19.30 Uhr.

# Veranstaltungen

**21. Oktober** Do | 16—20 Uhr

Fachhochschule Steyr, Hörsaal MAN

## Vortragsreihe: Erfolgreiche

### E-Business-Lösungen in der Praxis

Innovative Unternehmen präsentieren erfolgreiche E-Business-Lösungen und zeigen die neuesten Trends. Themen: Netzwerke absichern und gegen Diebstahl schützen, Suchmaschinen-Marketing, virtuelles Bank-Beratungszimmer, wie ein Fotoversand-Unternehmen den Umbruch durch die Digitalfotografie gemeistert hat, rechtliche Stolpersteine von Online-Targeting. Der Eintritt ist frei. Um **Anmeldung** per E-Mail an [events@fh-steyr.at](mailto:events@fh-steyr.at) wird gebeten.

**21. Oktober** Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

## Endstation Sehnsucht

Schauspiel von Tennessee Williams, mit dem Ensemble des Alten Schauspielhauses Stuttgart. Die Geschichte von „Endstation Sehnsucht“ ist bekannt: Blanche Dubois, Spross einer Pflanzfamilie, deren Geld im heißen Süden zerronnen ist, steht seit dem Selbstmord ihres Mannes unter Schock. Jedem hat sie ihre Gunst geschenkt, der ihr eine Schulter bot. Als sie, die „Nymphomanin“, ihre Lehrerstelle und das Gut Belle Rêve verliert, flieht sie nach New Orleans zu ihrer Schwester und deren Mann, einem polnischen Arbeiter... Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 20,50/17,50/12,50/11 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

**22. Oktober** Fr | 16—19 Uhr

Quenghof Steyr, Spitalskystraße 12

## Lions-Herbstflohmarkt

Der Lions-Club Steyr-Innerberg veranstaltet wieder seinen traditionellen Herbstflohmarkt. Kleinmöbel, (Kinder-)Bekleidung, Sport- und Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schuhe, Bücher etc. können bis 21. 10., jeweils Mo—Fr ab 17 Uhr im Quenghof abgegeben werden. Der eingerichtete Sammeldienst (Tel. 07252/52326) holt Sachen auf Wunsch auch ab. Der Erlös wird wieder gemeinnützigen Aktivitäten zugeführt.

**22. Oktober** Fr | 19.30 Uhr

Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4

## Steyrer Literaturherbst 2010

Literarischer Abend mit Lesungen, Musik und Wein. Es lesen: Franz Josef Stangl – Der Klosterzögling, Irena Kwiatkowska – Gedichte gegen das Vergessen sowie Jenő Alpar

Molnár – Wir waren doch nur Kinder. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler.

**22./23. Oktober** Fr, Sa | 20 Uhr

**weitere Termine:** 29. und 30. Oktober

Altes Theater Steyr

Die Steyrer Volksbühne präsentiert

## Das Weiberkommando

Ein Lustspiel von Sebald Weindl. Eine amüsante Intrige, mit der ein Feuerwehrhauptmann um sein prestigeträchtiges Amt gebracht wird. Zum Schaden kommt auch noch der Spott, denn ausgerechnet die Frauen haben jetzt das Kommando. Aber da es bei der Wachablöse nicht mit rechten Dingen zugegangen ist, lassen sich die Herren der Schöpfung nicht ins Bockshorn jagen und ihre Rache wird fürchterlich sein. **Karten** zum Preis von 8 bis 14 Euro gibt es im Café „Muster“ im Möbelhaus Leiner (1. Stock) und in allen Ö. Raiffeisenbanken.

**Infos** auf [www.steyrer-volksbuehne.at](http://www.steyrer-volksbuehne.at)

**23. Oktober** Sa | 19.30 Uhr

Pfarrzentrum Steyr-Münichholz

## Gut gegen Nordwind

Die Bibliothek Steyr-Münichholz präsentiert das Theaterstück „Gut gegen Nordwind“ nach dem Bestseller von Daniel Glattauer mit Edi Jäger und Anita Köchl. Regie: Fabian Kametz. Inhalt: Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekanntenen Emmi Rothner. Aus Höflichkeit antwortet er ihr. Und weil sich Emmi von ihm angezogen fühlt, schreibt sie zurück. Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten persönlichen Treffen kommt. Aber diese Frage wühlt beide so sehr auf, dass sie die Antwort lieber noch eine Weile hinauszögern und die heile virtuelle Welt noch einige Zeit aufrecht erhalten. Denn im realen Leben ist Emmi glücklich verheiratet und Leo verdaut gerade eine gescheiterte Beziehung. Und überhaupt: Würden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung standhalten? Und was, wenn ja? **Karten** zu 12 Euro (Abendkasse 14 Euro) sind in den Münichholzer Trafiken und in der Bibliothek Münichholz erhältlich. **Infos:** Christian Deichstetter (Tel. 0676/7254340)

**30. Oktober** Sa | 19.30 Uhr

Taborkirche Steyr

## Kirchenkonzert der Stadtkapelle Steyr: „Blechbläser in concert“

Abwechslungsreich als großer Klangkörper, in Kammermusikbesetzung und solistisch zeigt sich das Orchester der Steyrer Stadtkapelle. Im Mittelpunkt stehen dabei die Blechbläser. Auf dem Programm stehen: „Morceau Symphonique“ des französischen Komponisten Alexandre Guilmant (Solist auf der Posaune: Kapellmeister Mag. Johann Grabner), ein Querschnitt aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“, ein Werk von Richard Wagner so-



„Das Weiberkommando“ heißt das Lustspiel rund um eine Feuerwehr und ihren Hauptmann. Gespielt wird das Stück vom Ensemble der Steyrer Volksbühne ab 22. Oktober im Alten Theater.

wie zeitgenössische Musik von Thomas Doss. **Karten** zu 10 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Jugendliche (Abendkasse 12 bzw. 6 Euro) sind in allen Ö. Raiffeisenbanken, in der Pfarre Tabor, bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Steyr, bei Herrn Schedlberger (Tel. 0699/12470501) und auf [www.stadtkapelle-steyr.at](http://www.stadtkapelle-steyr.at) erhältlich.

**30. Oktober** Sa | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

## Konzert für Calcutta

Der Verein „Österreich für Calcutta“ organisiert einen „vergnüglichen Abend, der Zukunft schenkt“. Mit dem Erlös werden für 35 Kinder die täglich ausreichende Ernährung und der Volksschulbesuch, für Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen eine höhere Bildung ermöglicht. Mitwirkende: Chor „Mix-Dur“, die orientalische Tanzgruppe „El Yasmin“, Jazz it, die Wurzeltrommler und Akkordeonnuovo. **Karten** zu 12 Euro (Abendkasse 15 Euro) sind im Weltladen, bei der Fa. Netz (nachhaltig leben, Neubastr. 10a, Tel. 45212) und bei Ö-Ticket erhältlich.

**31. Oktober** So | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Alexander Huber – Extrembergsteiger

## Die fünfte Dimension

### Der Berg – die Zeit – der Mensch

Der Alpinismus hat für uns Menschen das Bild der Berge verändert. Wurden früher die Berge als lebensfeindlich und bedrohlich wahrgenommen, so rückt heute der Alpinis-

Was?  
Wann?  
Wo?



mus diese steile Welt in ein anderes Licht. Alexander Huber (Foto) zeigt aktuelle Höhepunkte dieser faszinierenden und vielseitigen Welt mit unglaublichen Bildern, arrangiert mit Filmsequenzen und Musik. **Karten** zum Preis von 13 Euro erhält man bei den Oö. Nachrichten, Thalia Steyr, Intersport Eybl Steyr, der Oö. Versicherung Steyr, bei den Volksbanken und bei Ö-Ticket.

**2. November** Di | 19 Uhr

Michaelerkirche Steyr

### W. A. Mozart: Requiem in d

KV 626, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

**2. November** Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

### Calcuttas Töchter und Kinder

Der Verein „Österreich für Calcutta“ lädt zum Vortrag von Tamali Ganguly (Staatssekretärin im Gesundheitsministerium von Westbengalen, Gründerin des Vereins „Born to serve“). Sie berichtet über Calcutta und das Leben in den Dörfern. Der Erlös geht an die Volksschule Seva Sengha für Kinder der Tagelöhner im Monsunüberschwemmungsgebiet. **Eintritt:** 7 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler.

**5. November** Fr | 14—18 Uhr

Hotel Mader, Stadtplatz 36

### Numismatik-Beratung – Schätzung und Ankauf von Münzen und Edelmetallen

Der Schoeller Münzhandel veranstaltet in Kooperation mit dem Dorotheum einen numis-

matischen Beratungstag. Gerne werden Ankaufs- und Verwertungsangebote für Silber- und Goldmünzen getätigt, Stücke begutachtet und allgemeine Sammlerfragen beantwortet.

**6. November** Sa | 14.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

### Themenführung

#### Auf den Spuren der bildenden Kunst

**Anmeldungen** bis 5. November beim Tourismusverband Steyr (Tel. 53229). **Preis:** 6 Euro für Erwachsene, Kinder bis 15 Jahre frei.

**6. November** Sa | 19 Uhr

Pfarrkirche Münichholz

### Herbstg'fühl

Konzert des Katholischen Bildungswerkes Steyr-Münichholz mit der Singgruppe Mix-Dur und den singenden Nonnen aus Breslau. Auf dem Programm stehen christliche Lieder und Gospels. **Eintritt:** freiwillige Spenden.

**6. November** Sa | 19.30 Uhr

Michaelerkirche Steyr

### J. Brahms: Ein deutsches Requiem

nach Worten der Heiligen Schrift für Soli, Chor und Orchester mit dem Forum Vocale und dem Ensemble Bernstein der Landesmusikschulen Kirchdorf und Neuhofen sowie dem Orchester „pro arte“. **Karten** zu 22/17 Euro, für Jugendliche 7 Euro (Abendkassa 25/20 bzw. 10 für Jugendliche) sind in der VKB am Stadtplatz erhältlich.

**7. November** So | 11—13 Uhr

**weiterer Termin:** So, 12. Dezember

Evangelische Pfarre Steyr

### Büchermarkt

des Vereins zur Förderung evangelischen Kulturgutes

**7. November** So | 17 Uhr

Mehrzweckhalle Münichholz

### Bunter Liederabend

mit der Kärntner Sängerrunde und dem 1. Steyrer Zitherverein. Sprecher: Alois Kutsam. **Karten** zum Preis von 10 Euro (Abendkassa 11 Euro) sind bei den Mitwirkenden erhältlich. **Infos** auf [www.kaerntner-saengerrunde-steyr.at](http://www.kaerntner-saengerrunde-steyr.at)

**8. November** Mo | 19.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Str. 1

### Selbstkontrolle durchführen und richtig zuordnen sowie Wissenswertes rund um den HbA1c

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Steyr lädt zum Vortrag von Dipl.-Sr. Anna Höfurtherner (Diabetesberaterin im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Salzburg). Der Eintritt ist frei.

**9. November** Di | 17 Uhr

Jüdischer Friedhof Steyr

### Gedenkfeier für die Opfer der

#### „Reichskristallnacht“ vor 72 Jahren

Am 9. November 1938 inszenierten die Natio-

nalsozialisten ein Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung. Geschäfte wurden geplündert, Synagogen zerstört und jüdische Bürger verhaftet. 18 Steyrer Juden wurden in der Berggasse eingesperrt, darunter auch drei Kinder. Aus diesem Anlass veranstaltet das Mauthausen Komitee eine Gedenkfeier. Die Gedenkrede wird Gunter Trübwasser, Vorsitzender von SOS Menschenrechte Österreich, halten. Musikalisch gestaltet die Feier der Chor „Rechord“. Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, nach jüdischem Brauch auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

**9. November** Di | 19.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

### Zeitreise durch den jüdischen Witz

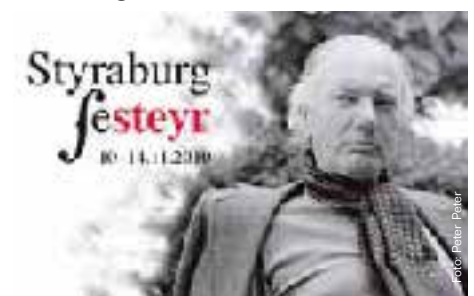
Unter dem Titel „Der bitter-süße Humor einer großen Welt“ bietet der Abend von und mit Wolfgang Wagner die seltene Gelegenheit, ein wenig jüdischem Lebensstil nachzuspüren und ein Stück jüdische Kultur kennen zu lernen. Martina Puchner (Violine), Margit Aufreiter (Akkordeon) und Sven Lukas Wällstedt (Kontrabass) werden dazu Jiddische Klezmer-Musik spielen.

**10. bis 14. November** Mi—So

Schloss Lamberg

### Styraburg-Fest Steyr –

#### Vom Burgtheater in den Schlosskeller



Die bereits achte Auflage des Styraburg-Festes steht ganz im Zeichen des Theaters. Der künstlerische Leiter Hapé Schreiberhuber konnte mit Martin Schwab und Philipp Hochmair zwei hochkarätige Burgtheater-Schauspieler verpflichten. Das Programm im Detail: **Mi, 10. 11., 19.30 Uhr, Schlosskapelle:** Konzert „Variationen“ mit Yuliya Hauryliuk (Violine solo), Vadim Chaimovich (Klavier solo), **Karten:** 19 Euro; Malerei und Grafik von Hapé Schreiberhuber. **Do, 11. 11., 19.30 Uhr, Schlosskeller:** Schauspiel mit Philipp Hochmair – „Amerika“ von Franz Kafka, **Karten:** 19 Euro. **Fr, 12. 11., 19.30 Uhr, Schlosskeller:** Lesung mit Martin Schwab – „Der Untergeher“ von Thomas Bernhard, **Karten:** 19 Euro. **Sa, 13. 11., 19.30 Uhr, Schlosskapelle:** Konzert „Styraburg-Ensemble und die Romantik“ mit Nami Ejiri (Klavier), Yuliya Hauryliuk (Violine), Wolfgang Prochaska (Viola), Elisabeth Zeisner (Violoncello), Martin Horvath (Kontrabass), **Karten:** 19 Euro. **So, 14. 11., 10 Uhr, Tapetenzimmer:** Jazzbrunch „Odessa“ mit Andreij Pro-sorov (Sopransaxophon) und Vadim Nese-





Kasperl und Hopsi sind diesmal zu Besuch in der Hexenschule. Die Vorstellung am 17. November in der Raiffeisenbank beginnt um 15 Uhr.

lovskyi (Klavier), **Karten:** 25 Euro.  
Kartenverkauf: tickets@styraburg.com, www.oeticket.com (Tel. 01/96096), Festivalpass: 90 Euro. **Infos** auf www.styraburg.com

**10. November** Mi | 15—17 Uhr  
Moschee Seifentruhe  
Nicht ohne uns: Frauentreffs 2010  
**Was schützt mein Kind vor Sucht?**  
Eine Jugend- und Suchtexpertin gibt besorgten Müttern aufklärende Informationen zur Problematik des Drogenkonsums bei Jugendlichen in Steyr und steht für Fragen, die im geschützten Umfeld des Frauentreffs ohne Scheu gestellt werden können, zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

**11. November** Do | 19.30 Uhr  
Stadtheater Steyr  
**Der Zigeunerbaron**  
Operette von Johann Strauß mit dem Ensemble der Operettenbühne Budapest. Sándor Barinkay kommt vom Exil zurück nach Hause. Inzwischen hat Kálmán Zsupán, der Schweinefürst, das Land der Eltern von Sándor besetzt. Um Konflikte zu vermeiden, hält Sándor um die Hand von Arsena, der Tochter des Schweinezüchters, an. Doch die verhöhnt ihn nur... Bekannte Melodien wie „Ja, das Schreiben und das Lesen“, „Wer uns getraut“, „Als flotter Geist“ und viele mehr bezaubern und verführen in die Romantik der Zigeunerwelt. Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf: **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel.07252/575-800), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

**12. November** Fr | 19.30 Uhr  
Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4  
**Lesung mit Margot Schreiner (Was) heißt lieben?**  
Die oberösterreichische Autorin Margot Schreiner in einer Lesung und einem Gespräch mit Till Mairhofer und Michaela Frech vom Marlen-Haushofer-Literaturforum im Rahmen der Reihe „aufgeblättert“. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler

**12./13. November** Fr, Sa | 20 Uhr  
Altes Theater Steyr  
**Sexy Chic – Travestierevue der „Herr“...lichen Damen**  
Ein buntes Feuerwerk aus Parodien, Imitationen und sexy Tänzen sowie spritzigen, witzigen Conferenzen. **Karten** zu 22/17/12/6 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel.07252/575-800), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich.

**13. November** Sa | 8.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Münichholz  
**Frühstückstreffen für Frauen mit musikalischer Unterhaltung**  
Esther Lieberknecht spricht zum Thema „Vom Aschenputtel zur Prinzessin“. **Eintritt:** 10 Euro (inkl. Frühstück und Vortrag). Um **Anmeldung** unter Tel. 07252/37413 wird gebeten.

**13. November** Sa | 9—12 Uhr  
Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10  
**Kinderartikel-Flohmarkt**  
(für Selbstverkäufer) der Roten Falken und Kinderfreunde Steyr. **Infos** unter Tel. 07252/52911-22

**13. November** Sa | 18.30 Uhr  
Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7  
**Steyrer Integrationsfest 2010**  
Musik und Tanz aus unterschiedlichen Teilen der Welt, internationale Spiele, Kinderprogramm, Gespräche, Kulinarisches und mehr versprechen einen anregenden und bereichernden Abend ohne Grenzen für alle Menschen guten Willens. Für das Kinderprogramm sorgt der „Chaoszirkus“. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

**13./14. November** Sa, So  
Stadtsaal Steyr  
**Kalkalpen-Diafestival 2010**



■ **Sa, 13. 11., 17 Uhr:** Costa Rica in 3D – Naturparadies zwischen Karibik und Pazifik von Stephan Schultz, **Eintritt:** 9 Euro (AK 11 Euro); **19.30 Uhr:** Südamerika/Argentinien – Chile – Fünf Monate mit dem Motorrad durch Südamerika, von Franz Steindl. **Eintritt:** 8 Euro (AK 10 Euro). ■ **So, 14. 11., 15.30 Uhr:** Überland mit dem Fahrrad – von Dresden 35.000 Kilometer mit dem Fahrrad durch Osteuropa, den Vorderen Orient bis nach Indien, von Frank Bienewald, **Eintritt:** 8 Euro (AK 10 Euro); **18 Uhr:** Seenomaden – 4 Jahre Südsee. Vier Jahre kreuzten die Österreicher Wolfgang Slanec und Doris Renoldner auf ihrer zweiten Weltumsegelung durch die Südsee. **Eintritt:** 10 Euro (AK 13 Euro). **Vorverkaufsstellen:** Foto Grünwald, VKB-Bank Steyr Stadtplatz, Thalia Steyr, Intersport Eybl Steyr und auf www.kalkalpendiafestival.at

**14. November** So | 14—18 Uhr  
Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10  
**Spielefest „The Games Connection“**  
Das ultimative Spiele-Erlebnis der Roten Falken und Kinderfreunde Steyr. **Infos** unter Tel. 07252/52911-22

**17. November** Mi | 15 Uhr  
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46  
**Kasperl und Hopsi in der Hexenschule**  
**Karten** zu 3,50 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr erhältlich.

**17. November** Mi | 19.30 Uhr  
Dominikanerhaus, Grünmarkt 1  
Vortrag von Hans Esterbauer  
**Ägypten – Entwicklung und Großraum Kairo**  
Ägypten, das Land der Pyramiden und Phara-

Was?  
Wann?  
Wo?



Die rätselhafte Sphinx von Gizeh

onen, der geheimnisvollen Mythen und Legenden, die Wiege einer der ältesten Hochkulturen dieser Welt. Seine beeindruckenden steinernen Monumente und die vielen rätselhaften Zeugnisse einer jahrtausendealten Geschichte faszinieren jährlich Millionen von Besuchern aus aller Welt.

**18. November** Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

### Das Feuerwerk

Musikalische Komödie mit dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin. Berühmte Melodien wie „Ich hab' ein kleines, süßes Pony“, „Ich will heut' nicht vernünftig sein“, „O mein Papa war eine wunderbare Clown“, stellen eine Verbindung der klassischen Operette mit dem aufkeimenden Musical her.

Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel.07252/575-800), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter 01/96096, auf [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

**18. November** Do | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

### Otto Schenk:

#### Zum 80. Geburtstag das Allerbeste

„Club 41 Styria“-Benefiz für die Kantha Bopha Kinderspitäler einer Schweizer Foundation in Kambodscha.

Ein unvergesslicher Abend ist garantiert, wenn Otto Schenk die Bühne betritt und die Höhe-

punkte seines langjährigen Schaffens zum Besten gibt. Von Theatergeschichten bis zum „Halley'schen Kometen“, von den Parodien bis zu den Witzen und natürlich mit dem „Bumerang“ gibt es ein Wiederhören und –sehen mit den Sternstunden des Humors. **Karten** zu 25 Euro (Abendkasse 29 Euro) sind auf [www.steyr-touristik.at](http://www.steyr-touristik.at), bei Juwelier Furtner und Wohnkeramik Seyrlehner erhältlich.

## Vorschau

**19. November** Fr | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

### Manuel Horeth – Der Mentalist



Das Unmögliche ist für ihn ganz normal. Die neue Live-Show von Manuel Horeth zeigt, wie der menschliche Geist steuerbar und zu welchen Höchstleistungen er fähig ist. Unerklärliche Experimente und paranormale Phänomene erwarten die Besucher an diesem Abend. **Karten** zu 33/30/28 Euro erhält man im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen, beim ZUK Kartenservice (Tel. 06133/6317), auf [www.zuk.at](http://www.zuk.at) sowie bei den Öö. Nachrichten.

**20. November** Sa | 20 Uhr

Marienkirche Steyr

### Konzert des

#### SinfonieOrchesters Steyr

Auf dem Programm stehen: W. A. Mozart: Sinfonie in Es-Dur, KV 543; B. Bartók: Konzert für Viola und Orchester, op. posthum, Solist: Peter Langgartner; F. Schubert: Sinfonie Nr. 4 in c-Moll, D 417, „Tragische“. Am Konzerttag findet **um 18.30 Uhr** im Schwechaterhof bei freiem Eintritt ein **Einführungsvortrag** des Solisten Peter Langgartner zu Bela Bartóks Violakonzert unter dem Titel „Das Schöne ist nichts als des Schrecklichen Anfang – oder Ende?“. **Karten** zu 19 Euro, 16 Euro für Senioren (für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei) sind ab Anfang November bei allen VKB-Banken in Steyr erhältlich. **Reservierungen:** per Tel. oder Fax unter 07252/72811 sowie per E-Mail an [karten@sinfonieorchester-steyr.at](mailto:karten@sinfonieorchester-steyr.at)

**21. November** So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

### Franz Schubert: Messe in G

D 167, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

**24. November** Mi | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

### Michael Martin

#### 30 Jahre Abenteuer Wüste



Seit 30 Jahren bereist Michael Martin die Wüsten dieser Erde. In seinem neuen Vortrag nimmt er das Publikum mit auf seine Reisen: Auf die erste Mofa-Tour nach Marokko, im alten Peugeot kreuz und quer durch die Sahara oder mit dem Motorrad um die ganze Welt. **Karten** zu 13 Euro sind bei den Öö. Nachrichten, Volksbanken, bei Intersport Eybl, Ö-Ticket sowie Sab Tours.

**Infos** auf [www.kulturpanorama.at](http://www.kulturpanorama.at).

**25. November** Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

### Der Nussknacker

Ballett in zwei Akten mit dem Ensemble der Tatarischen Staatsoper Kasan. Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel.07252/575-800), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter 01/96096, auf [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

**26. November** Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

### Lukas Resetarits:

#### Osterreich – ein Warietee

Resetarits versucht, die Umlautstriche, die zu sehr an türkische und magyrische Zeichensätze erinnern, aus der deutschen Sprache zu tilgen. Eine Reise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines europäischen Kernlandes. **Karten** zu 25/22/20 sind im Stadtservice im Rathaus (Tel.07252/575-800), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter 01/96096, auf [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

## Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400  
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

■ **Do, 21. 10., 19.30 Uhr:** „Sexueller Kindesmissbrauch“ – Vortrag von Mag. Christine Winkler-Kirchberger. ■ **Sa, 30. 10., 10–12 Uhr:** 3. Literaturfrühstück „Flucht aus Siebenbürgen“ – mit Monika Anna Görig und der Siebenbürger Musikgruppe (Anmeldung). ■ **Di, 2. 11., 19.30 Uhr:** „Calcuttas Töchter und Kinder – Vortrag von Tamali Ganguly. ■ **Mi, 3. 11., 9–11 Uhr:** „Verduner Altar“ – Akademie am Vormittag, Vortrag von P. Paul Mühlberger; **18–21.30 Uhr:** „Man(n) kocht“ – mit Irene Lindmeier (Anmeldung). ■ **Do, 4. 11., 19.30**

**Uhr:** „Ängste und Märchen“ – Vortrag von Stefanie Losbichler-Hawlik. ■ **Sa, 6. 11., 14–18 Uhr:** Instrumentenbau-Workshop mit Ilse Irauschek (Anmeldung); **16–18 Uhr:** „Innehalten im Wort“ – mit P. Erich Drögsler. ■ **So, 7. 11., 19.30 Uhr:** Texte und Lieder im Geiste von Taizé mit Mag. Katharina Brandstetter und Mag. Franz Schmidberger in der Sakristei der Marienkirche. ■ **Ab Mo, 8. 11., 19.30 Uhr:** „Zeit für meine Trauer“ – 5 Abende mit Brigitta Schönhuber (Anmeldung). ■ **Mi, 10. 11., 15 Uhr:** Nicht ohne uns: Frauentreffs 2010/11; Veranstaltungsort: Moschee Seifentruhe; **18–21 Uhr:** „Jetzt ist Zeit zum Kochen für Singles“ – mit Maria Hageneder (Anmeldung). ■ **Do, 11. 11., 19 Uhr:** „Mein Körper – Wohnung meines Ichs“ – mit Gerlinde Neuhuber

(Anmeldung). ■ **Fr, 12. 11., 16 Uhr:** „Frühstück – einmal anders“ – mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung); **18.30 Uhr:** „Lebenselixier Musik“ – mit Mag. Peter Czermak (Anmeldung); **19.30 Uhr:** „Gleichwert Mensch“ – Kunstprojekt-Präsentation und Referat mit Elisabeth Furtmüller, Mag. Andrea Guttmann und Dr. Christine Haiden. ■ **Sa, 13. 11., 10–17 Uhr:** Ikebana-Workshop mit Andrea Scheberl (Anmeldung). ■ **Di, 16. 11., 19.30 Uhr:** „Singt dem Herrn ein neues Lied“ – mit Mag. Josef Habringer. ■ **Mi, 17. 11., 19.30 Uhr:** „Ägypten – Entwicklung und Großraum Kairo“, Vortrag von Hans Esterbauer.

## Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkgasasse 2  
Tel. 76285 | www.roeda.at

**23. Oktober** Sa | 21.30 Uhr

### fm4-Soundpark-Tour 2010

Mit bei der fm4-Soundpark-Tour ist diesmal das Trash-Pop-Trio Sawoff Shotgun, die Wiener Indiepop-Band Francis International Airport sowie der Elektro-House vom A.G. Trio.

**25. Oktober** Mo | 21 Uhr

### Benefiz für die Notschlafstelle Stimmgewitter Augustin, Projekt Reichtum und Real Blues Frizz

Durch die Einnahmen soll die Notschlafstelle Steyr unterstützt werden, Künstler sowie Keller arbeiten auch für den guten Zweck.

**29. Oktober** Fr | 21 Uhr

### Voyager – The Interstellar Mission Feat. DJ Chris B

Unter den DJs in den USA genießt Chris B einen hohen Stellenwert. Er kreierte Tracks mit

einer unverkennbaren Sound-Signatur. Beeinflusst von House-Musik in Chicago und Techno-Beats aus Minneapolis, werden seine Sounds das Röda mit einem „Spezialgroove“ füllen. Ein Herbst-Geheimtipp mit einem tanzbaren Mix von „sounds of the future“.

**30. Oktober** Sa | 21.30 Uhr

### Sex Jams Supp.: Plaided

Sex Jams riecht nach Spam, ist aber vielmehr ein Potenzmittel für Ohren und Körper, eine Reminiszenz an alles, was in den späten 80er- und frühen 90er-Jahren gut und gefährlich war.

**31. Oktober** So | 21 Uhr

### Halloween-Disko mit Richard Rise, John Johansson, DJ Solandro

Richard Rise, die lokalen Electro-DJs, feiern die Allerheiligen-Nacht in einem Event, das seinesgleichen sucht. Vom international arrivierten John Johansson werden die zwei Steyrer Techno-Enthusiasten bei ihrer Mission unterstützt.

**5. November** Fr | 21.30 Uhr

### Stupe-It & Dedicated to: Dedicated to Benefiz

Engagierte SchülerInnen der HAK Steyr veranstalten im Rahmen ihres Maturaprojekts ein Benefizkonzert für die Notschlafstelle für Obdachlose in Steyr.

**6. November** Sa | 21 Uhr

### Lesung mit Austrofred

„Du kannst dir deine Zauberflöte in den Arsch schieben“ – Mein Briefwechsel mit Wolfgang Amadeus Mozart

Zwei Entertainment-Genies, durch zwei Jahrhunderte getrennt, durch die Erfahrungen zweier Künstlerleben miteinander vereint: Kreativität, Ehrgeiz, Tourstress, musikalische Sensibilität, Politik, Liebe und die liebsten Konkurrenten (was dem einen sein Salieri, ist dem anderen sein DJ Ötzi) sind nur einige der Themen dieser Werkstattgespräche.

## Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426  
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 21. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Das verzauberte Geburtstagsgeschenk“, Kasperltheater mit Silke Kreiner und Melanie Gollner (Anmeldung). ■ **Ab Fr, 22. 10., 17 Uhr:** Geburtsvorbereitung für Paare, Wochenendkurs, 2 Treffen mit Marianne Weißensteiner (Anmeldung). ■ **Sa, 23. 10., 9.30–11.30 Uhr:** Väterfrühstück. ■ **Mi, 27. 10., 20 Uhr:** „Kinder brauchen böse Eltern“ – Elternschule mit Lydia Ballenstorfer (Anmel-

dung). ■ **Do, 28. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15 Uhr:** Werknachmittag. ■ **Mi, 3. 11., 9.30 Uhr:** „Wir stillen noch“ – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **15 Uhr:** „Wir sind neu in Steyr“. ■ **Do, 4. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe; **15.30 Uhr:** „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Hund?“ – 1 Treffen mit Sabine Berger und Therapiehund Adam (Anmeldung). ■ **Do, 11. 11., 10 Uhr:** Babytag – Babymassage; **15 Uhr:** Liedernachmittag; **20 Uhr:** „Mama, da ist ein Monster in meinem Zimmer!“ – Elternschule mit Mag. Andrea Fuchnter-Hofko (Anmeldung). ■ **Sa, 13. 11., 15 Uhr:** Yoga für Schwangere mit Elisabeth Stockner (Anmeldung). ■ **Mi, 17. 11., 16 Uhr:**

„Be-sinn-liche Vorweihnachtszeit“, für Kinder von 1½ bis 4 Jahren, 4 Treffen mit Bettina Walterer. ■ **Do, 18. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Das gestohlene Nikolaussackerl“, Kasperltheater mit Melanie Gollner und Silke Kreiner (Anmeldung). ■ **Ab Mo, 22. 11., 8.45 Uhr:** „Mama/Papa ist mein Lieblingsspielzeug“ – für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 3 Treffen mit Pia König (Anmeldung). ■ **Mi, 24. 11., 9 Uhr:** „Nikolaussackerl basteln“, 1 Treffen mit Serena Wögerbauer (Anmeldung); **19 Uhr:** Kinderbetreuungsseminar (Anmeldung).

# Diamantene Hochzeit

feierten...



Frau Maria und Herr Wilhelm Bernecker, Laichbergweg 11

# Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Gertraud und Herr Hermann Ott, Seitenstettner Straße 7

## Wir gratulieren



### Zum 101. Geburtstag

Theresia Beran, Punzerstraße 61

### Zum 99. Geburtstag

Theresia Heitzeneder, Hanuschstraße 1 (APT)

### Zum 97. Geburtstag

Max Petek, Glöckelstraße 2

### Zum 96. Geburtstag

Josefa Gruber, Industriestraße 7

### Zum 95. Geburtstag

Ruth Söldner, Sebekstraße 28

Maria Kirnbauer, Leharstraße 24 (APM)

### Zum 90. Geburtstag

Dr. Johann Winkler, Forellenweg 10

Hans Inzinger, Kochstraße 6

Theresia Spanring, Hanuschstraße 5

Aloisia Heiserer, Eisenstraße 24

Anna Riedmann, Hölzlhuberstraße 24

Erna Zeilermayr, Hanuschstraße 1 (APT)

Hedwig Handlos, Leharstraße 24 (APM)

Hermine LUDWIG, Leharstraße 24 (APM)



Frau Erika und Herr Horst Rustler, Penselestraße 27



Frau Friederike und Herr Gottfried Wallergraber, Kirchengasse 12



Frau Ernestine und Herr Ernst Wesp, Steinfeldstraße 17

## Vorträge in den Seniorenklubs

Powerpoint-Präsentation von Kons. Hans Esterbauer: „Ägypten – von Medum bis Abu Simbel“

Di, 19. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 20. Okt., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 21. Okt., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 22. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Vortrag von Bernhard Kristner: „Gesundheitsvorsorge mit Obst und Gemüse“

Mo, 25. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof

Mi, 27. Okt., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 28. Okt., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 29. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

„Erinnern und Erzählen“ – Biografiearbeit mit Ulrike Gruber

Do, 4. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof

Diavortrag von Anneliese Schumm-Flaschker:

„Der Jakobsweg durch Frankreich – von Genf bis zu den Pyrenäen“

Mo, 8. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 9. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 10. Nov., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 11. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 12. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

„Bewegung im Alter“ – mit Christine Sigmund

Mo, 15. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 16. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor

Do, 18. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 19. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt





Etwa 400 Seniorinnen und Senioren verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im Stadtsaal. Seit nunmehr 40 Jahren findet diese Veranstaltung zu Ehren der älteren Bürgerinnen und Bürger statt.

## 40. Seniorentag der Stadt Steyr

Knapp 400 Steyrer Seniorinnen und Senioren folgten am 7. Oktober der Einladung der Stadt Steyr zum Seniorentag. Bereits zum 40. Mal findet dieser gemütliche Nachmittag zu Ehren der älteren Bürgerin-

nen und Bürger statt. Der Mundartdichter Hermann Neuhauser führte durch das Programm und unterhielt die Gäste mit seinen Gedichten, für die musikalische Umrahmung sorgte die Steyrer Tanzmusi.



Stadträtin Ingrid Weixlberger und Theodor Gödl wagten ein Tänzchen.



Der Mundartdichter Hermann Neuhauser (vorne) führte durch das Programm, und die Steyrer Tanzmusi (links im Bild) sorgte für die Musik.



Am Seniorentag stehen gemütliches Beisammensein und gute Unterhaltung im Vordergrund.

## Standesamt

Im Monat August wurde im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes die Geburt von 98 Kindern beurkundet (August 2009: 89). Aus Steyr stammen 38, von auswärts 60 Kinder; ehelich geboren sind 66, unehelich 32 Kinder.

33 Paare haben im August geheiratet (August 2009: 40). In 23 Fällen waren beide Partner ledig, bei sechs Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in vier Fällen waren beide Partner geschieden.

46 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (August 2009: 50). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 18 (13 Männer und 5 Frauen), von auswärts stammten 28 Personen (7 Männer

und 21 Frauen). Von den Verstorbenen waren 40 mehr als 60 Jahre alt.

### Geburten

Tobias Karner, Melanie Jana Müller, Philipp Helmut Steiner, Emin Jasarevic, Tizian Mairinger, Larisa Music, Ayse Zeren Kuvvet, Elena Kleeberger, Jasmin Feigl, Emirhan Tekinaslan, Nicholas Noah Reiter, Anna Mariella Oberreiter, Hannah Valentina Hausstein, Tim Noah Komadina, Janosch Korntner, Alexa Hofinger, Edin und Emir Smajlovic, Matea Lucic, Emin Sehic, Kevin Voithofer, Ledion Zhabota, Eldin Sehic, Alexander Jeremy Pilz, Jagveer Haberb, Yigit Talha Dogan, Amar Menzilovic, Fabian Noah Forster, Ardit Gaxhiqi.

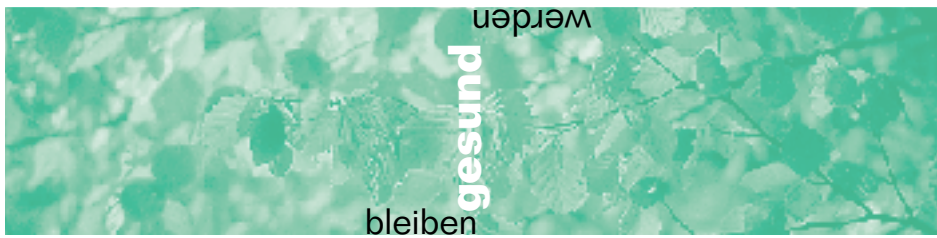
### Eheschließungen

Raimund Dessner und Nina Schweinzer; Karl-Heinz Ecker und Doris Koller; Dietmar Köll und Elisabeth Roitinger; Ing. Horst Mayr und Bettina Sachsenhofer; Hannes Reitzenberger und Maria Holzer; Ing. Klemens Täuber und Mag. Karin Hinteregger; Mag. Christian Bal-

dessari, Aschach/Steyr, und Mag. Daniela Jungwirth; Dr. Dieter Baumgartner und Sonja Huber; Andreas Fürtbauer und mgr Sandra Pleskacewicz, Polen; Max Schauer, Hollenstein/Ybbs, und Daniela Heinzl; Harald Bauer und Margit Weidinger; Helmut Lederhilger und Margit Hirtenlehner; Andreas Pell, B.A. M.A., und Dr. Monika Egger, Sierning; Wolfgang Weinbergmayr und Pamela Furlinger; Bujar Kodraliu und Leonora Bytyqi, Mering/Deutschland.

### Sterbefälle

Marianne Aigner, 91; Stefanie Langbauer, 81; Gertrud Fürbach, 85; Rupert Knoll, 72; Eduard Rosenauer, 79; Leopoldine Recknagl, 90; Rudolf Riha, 87; Erna Schieh, 76; Walter Wesely, 88; Johann Sommer, 81; Josef Moshamer, 88; Hildegard Brunner, 92; Karoline Pfenninger, 78; Stefan Munk, 84; Günter Feselmayer, 59; Rosa Reichert, 88; Barbara Käferböck, 89; Antonia Schartinger, 92; Erna Schmöger, 75.



## Mesotherapie – eine moderne Behandlungsmethode bei akuten und chronischen Schmerzen

Die Mesotherapie nutzt die Haut als größtes Organ des Menschen zu therapeutischen Zwecken. Sie ist eine sehr effiziente Methode für Patienten mit akuten oder chronischen Schmerzen. Bereits nach wenigen Anwendungen, üblicherweise einmal wöchentlich durchgeführt, kann in vielen Fällen vollständige Schmerzfreiheit erlangt bzw. auf übliche Schmerzmedikamente verzichtet werden.

### Wie funktioniert die Mesotherapie?

Mesotherapie ist eine moderne Behandlungsmethode, bei der durch oberflächliche Injektionen in die Haut, am Ort der Erkrankung oder des Schmerzes, minimale Mengen von Substanzen (Vitamine, Mineralien, orthomolekulare Substanzen und Medikamente bzw. Medikamentenmischungen) mit kleinsten Nadeln (Mikroinjektionen) verabreicht werden. Dadurch wird eine orale, intramuskuläre bzw. intravenöse Therapie vermieden. Durch einen Bruchteil der Medikamenten-Dosis, die normal benötigt wird, entfallen Störungen im Magen-/Darmtrakt. Leber und Nieren werden nicht belastet. Die Mesotherapie stellt eine Synthese aus Neuraltherapie, Akupunktur und Arzneimitteltherapie dar. Weltweit wird diese, auch in universitären Studien gut untersuchte Methode, von Ärzten zum Nutzen ihrer Patienten ange-

wendet. Ohne operative Eingriffe wird hier durch intensivierte Blut- und Lymphzirkulation, Gewebeentschlackung und -regeneration ein verbessertes Erscheinungsbild erreicht.

### Wie oft muss man behandeln und wo kann Mesotherapie angewandt werden?

Nach drei bis fünf Behandlungen wird nicht nur eine kurze Besserung des Leidenszustandes erreicht, sondern es kann mit einem mittel- bis langfristigen Effekt gerechnet werden. Die Erkrankungen, bei denen die Mesotherapie Linderung oder Heilung bringen kann, sind zahlreich und stammen aus praktisch allen Gebieten der Medizin. Oft handelt es sich um Problemfälle, denen anders nicht oder nur unzureichend geholfen werden kann.

#### Indikationen sind:

- Akute und chronische Schmerzen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Muskel- und Gelenkschmerzen
- Wirbelsäulenbeschwerden
- Sehnenbeschwerden
- Rheumatische Erkrankungen (Arthrose, Polyarthrit)
- Neuralgien
- Sportverletzungen
- Durchblutungsstörungen

## Meso-Ästhetik – die Alternative in der Schönheitsmedizin

Bei der Mesotherapie zur Hautverjüngung, also dem Mesolift, wird durch Einsatz von Hyaluronsäure und der Kombination von Vitaminen und Antioxidanten die Haut revitalisiert und aufgebaut, wodurch sie ihr Volumen und ihre Elastizität zurückerhält. Der Feuchtigkeitshaushalt wird wieder hergestellt. Die Haut bekommt die natürliche Ausstrahlung wieder zurück, wird fester und elastischer.

Mesolift zur Hautverjüngung ist eine wichtige Ergänzung zu bestehenden ästhetischen Behandlungen, wie chemischen Peelings, Mikrodermabrasion oder Faltenbehandlungen mit Füllsubstanzen. Der Trend geht hin zu wenig einschneidenden Maßnahmen. Neben den bewährten Methoden, das Gesicht mit Lasern abzutragen, zu liften oder zu unterspritzen, setzen sich alternative Behandlungen zur Hautverjüngung immer stärker durch. Sichtbare Ergebnisse stellen sich nach drei bis vier aufeinander folgenden Behandlungen ein, eine Auffrischung nach drei bis vier Monaten sorgt für einen lang anhaltenden Effekt.

#### Anwendungsbereiche:

- Bindegewebsschwäche
- Cellulite, lokale Fettdepots, wie Reiterhosen oder Doppelkinn
- Fältchen, Striae (Schwangerschaftsstreifen, Hautdehnungsrisse)
- Besenreiser (Teleangiektasien)

### Dr. Herwig Friedmann

Facharzt für Unfallchirurgie  
Arzt für Allgemeinmedizin



- Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS), Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.
- Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- Behinderten- und Altenbetreuung, Heim-

hilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstraße 16 (Ennsleite), Tel. 42003.

- Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 87624.
- Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14–17 Uhr, Mi u. Fr 9–12 Uhr.
- Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr

unter der Tel.-Nr. 07252/87700.

- Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155.
- Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998)
- Tierärztlicher Notdienst, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

# Apotheken- Ärztendienst

## Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

### Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Oktober	November
<b>2</b> ... Dienstag, 19.	<b>6</b> ... Montag, 1.
<b>3</b> ... Mittwoch, 20.	<b>7</b> ... Dienstag, 2.
<b>4</b> ... Donnerstag, 21.	<b>8</b> ... Mittwoch, 3.
<b>5</b> ... Freitag, 22.	<b>9</b> ... Donnerstag, 4.
<b>6</b> ... Samstag, 23.	<b>1</b> ... Freitag, 5.
<b>7</b> ... Sonntag, 24.	<b>2</b> ... Samstag, 6.
<b>8</b> ... Montag, 25.	<b>3</b> ... Sonntag, 7.
<b>9</b> ... Dienstag, 26.	<b>4</b> ... Montag, 8.
<b>1</b> ... Mittwoch, 27.	<b>5</b> ... Dienstag, 9.
<b>2</b> ... Donnerstag, 28.	<b>6</b> ... Mittwoch, 10.
<b>3</b> ... Freitag, 29.	<b>7</b> ... Donnerstag, 11.
<b>4</b> ... Samstag, 30.	<b>8</b> ... Freitag, 12.
<b>5</b> ... Sonntag, 31.	<b>9</b> ... Samstag, 13.
	<b>1</b> ... Sonntag, 14.
	<b>2</b> ... Montag, 15.
	<b>3</b> ... Dienstag, 16.
	<b>4</b> ... Mittwoch, 17.
	<b>5</b> ... Donnerstag, 18.
	<b>6</b> ... Freitag, 19.
	<b>7</b> ... Samstag, 20.
	<b>8</b> ... Sonntag, 21.
	<b>9</b> ... Montag, 22.

### Zahnärztlicher Notdienst von 9 bis 12 Uhr

Oktober	Adresse	Telefon
<b>23.–24.</b>	Dr. Haysam Hashish Sierning, Neustraße 7	07259/4255
<b>25.–26.</b>	Dr. Isabella Grabherr Neuzeug, Steyrtalstraße 15	07259/5718
<b>30.–31.</b>	Dr. Ulrich Held Steyr, Punzerstraße 60a	76296
November		
<b>1.</b>	Dr. Ulrich Held Steyr, Punzerstraße 60a	76296
<b>6.–7./13.–14.</b>	Dres. Hißmayr Steyr, Dukartstraße 15	53186
<b>20.–21.</b>	Dr. Elena Kaym Steyr, Zieglergasse 19	42022

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at) abgerufen werden.

### Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
<b>1</b>	Hl.-Geist Apotheke Wieserfeldplatz 11	735 13
<b>2</b>	Bahnhofsapotheke Bahnhofstraße 18	535 77
<b>3</b>	Apotheke Münchenholz Wagnerstraße 8	735 83
<b>3</b>	St.-Berthold-Apotheke Garsten, St.-Berthold-Allee	531 31
<b>3</b>	Apotheke zu Mariahilf Sierning, Kirchenplatz 3	072 59/22 10
<b>4</b>	Ennsleiten-Apotheke Arbeiterstraße 11	544 82
<b>4</b>	Steyrtal-Apotheke Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	072 59/59 00
<b>5</b>	Alte Stadtapotheke Stadtplatz 7	520 20
<b>6</b>	Löwen-Apotheke Enge 1	535 22
<b>7</b>	Tabor-Apotheke Rooseveltstraße 12	720 18
<b>8</b>	Apotheke am Resthof Siemensstraße 1a	86402
<b>9</b>	Gründberg-Apotheke Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

## Neu im Amtsgebäude Reithoffer: Defibrillator zur Lebensrettung

Seit kurzem gibt es im Amtsgebäude Reithoffer einen Laien-Defibrillator. Die Stadt hat für das Gerät 1663 Euro bezahlt, die restli-

chen 50 Prozent übernimmt das Land Oberösterreich. Nach der Übergabe im Reithoffer-Gebäude hat ein Fachmann des Roten



Kreuzes Magistrates-Mitarbeiter mit dem Defibrillator, kurz Defi, vertraut gemacht.

„Im Fall eines absoluten Kreislauf-Stillstandes können selbst ungeübte Ersthelfer mit dem Defi effizient Hilfe leisten“, erklärt ein Sprecher des Roten Kreuzes. Das Gerät führt den Helfer durch Sprachanweisung und gibt selbstständig lebensrettende Stromstöße auf das Herz ab, bis der Rhythmus wieder hergestellt ist.

Derzeit stehen in Steyr an 20 Standorten in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen Laien-Defibrillatoren zur Verfügung.

Übergabe des Laien-Defibrillators im Amtsgebäude Reithoffer. Auf dem Foto (von rechts): der für das Rettungswesen zuständige Vizebürgermeister Walter Oppl, Magistrates-Geschäftsbereichsleiterin Dr. Martina Kolar-Starzer, Amtsärztin Dr. Birgit Stellnberger, Gesundheits-Stadträtin Ingrid Weixlberger, Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß und Jakob Fischer vom Defi-Service des Roten Kreuzes.

## Stellen- Ausschreibungen

Im Alten- und Pflegeheim Münichholz sowie im Alten- und Pflegeheim Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

### Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

#### Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

#### Voraussetzungen:

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

#### Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat, sowie die Gegenstände der Punkte 2, 6 und 7 des

Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Funktionslaufbahn 18.4

### Fach-SozialbetreuerInnen „A“

#### Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

#### Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

#### Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat, sowie die Gegenstände der Punkte 2 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

#### Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Oktober 2010** entgegengenommen.

**Bitte geben Sie auf dem Bewerbungsbogen unbedingt an, für welches Alten- und Pflegeheim Sie sich bewerben möchten.**

Die erforderlichen Formulare liegen im Cityservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr [www.steyr.at](http://www.steyr.at) herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Tabor** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607). **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

## Impressum 10

Amtsblatt der Stadt Steyr  
**Medieninhaber und Herausgeber**  
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27  
**Redaktion** Presse und Information  
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |  
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86  
[amtsblatt@steyr.gv.at](mailto:amtsblatt@steyr.gv.at) | [www.steyr.gv.at](http://www.steyr.gv.at)  
**Hersteller** Friedrich VDV Vereinigte Druckereien- und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45  
**Verlags- und Herstellungsort** Linz  
**Anzeigenannahme** Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |  
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |  
[insertate.amtsblatt@tele2.at](mailto:insertate.amtsblatt@tele2.at)  
**Titelfoto** Martin Spannring



Gleinkergasse 15, 4400 Steyr  
Tel/Fax: +43 (0) 72 52/21 804  
office@wahoimmo.at

www.wahoimmo.at



**Sonniges Grundstück**  
4400 Steyr



Grundfläche: ca. 1.000 m<sup>2</sup> Hr. Waldbrunner  
0699/11729275

**Kaufpreis: € 125.000,-**

**Grundstück in ruhiger Lage**  
4451 Pergern



Grundfläche: ca. 1.400 m<sup>2</sup> Hr. Mayrhofer  
0676/5958535

**Kaufpreis: € 82.600,-**

**Ebene Bauparzelle**  
4400 Steyr



Grundfläche: ca. 1.568 m<sup>2</sup> Hr. Waldbrunner  
teilbar 0699/11729275

**Kaufpreis: € 70,-/m<sup>2</sup>**

**Miethaus mit 2 Wohneinheiten**  
Nähe LKH Steyr



Wohnfläche: ca. 104 m<sup>2</sup> Hr. Mayrhofer  
Grundfläche: ca. 650 m<sup>2</sup> 0676/5958535

**Bruttomiete: € 725,-**

**Exklusive Eigentumswohnungen**  
4484 Kronstorf



Wohnfläche: ca. 200 m<sup>2</sup> Hr. Holzner  
Gartenanteil: ca. 900 m<sup>2</sup> 0699/10693127

**Kaufpreis: € 240.000,-**

**Niedrigenergiehaus mit Zugang zur Steyr**  
4421 Aschach an der Steyr



Wohnfläche: ca. 131 m<sup>2</sup> Hr. Waldbrunner  
Grundfläche: ca. 964 m<sup>2</sup> 0699/11729275

**Kaufpreis: € 305.000,-**

**Doppelhaushälfte in**  
4523 Neuzeug



Wohnfläche: ca. 160 m<sup>2</sup> Hr. Mayrhofer  
Grundfläche: ca. 50 m<sup>2</sup> 0676/5958535

**Kaufpreis: € 143.000,-**

**Wohlfühloase Nähe Krankenhaus**  
4400 Steyr



Wohnfläche: ca. 140 m<sup>2</sup> Fr. Riener  
Grundfläche: ca. 787 m<sup>2</sup> 0664/1468049

**Preis auf Anfrage**

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?**  
Wir bieten Ihnen **kostenlos** und **unverbindlich**: Beratungsgespräch, Marktanalyse und Verkehrswertberechnung. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter 0699/11729275

# SCHLAFSTÖRUNGEN? BESSER SCHLAFEN ...

Mit der Schlafmatte aus Kiefern-Zirbenholzspänen



**ES WIRKT**

**WISSENSCHAFTLICH ERWIENEN:**

- Verringert Schlafstörungen
- Steigert die Erholungsqualität in der Schlafphase
- Reduziert Milbenbelastung
- Entlastung für Herz und Kreislauf
- Thermoregulierung – verringert schwitzen
- Verringert Wetterfähigkeit

Endlich wieder tief und fest schlafen. Mit der Kiefernholz-Zirbenmatte ist man erholt und ausgeruht. Durch die Wirkstoffe im Holz, die schon Hunderte Jahre bekannt sind, wird die Schlafqualität erheblich verbessert. Mit Hilfe der Natur zu Ausgeglichenheit und Wohlbefinden.

Schützt Wasser und Erdstrahlen ab

**ERHALTLICH BEI: Fa HOGES**  
Seitenstettnerstr 2a  
4400 Steyr

**(Ostparkplatz Stadtbad)**  
Tel: 07252 78428  
Mail: office@hoges.at

**„Muskeln sind Schlank- & Gesundheitsmacher!“**

**INJOY-TIPP:**  
Tägliche Aktivität  
Reduziert das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen

**AbnehmprojeKt 2010**  
**Jetzt abnehmen, fit bleiben, gesund sein!**

Erreichen Sie, wie Sie 24 Stunden am Tag Fett verbrennen und sich wohler fühlen.

**Ob Sie**  
+ 3 – 5 kg  
+ 6 – 8 kg  
+ 10 – 15 kg  
oder mehr  
abnehmen möchten –  
wir haben das richtige  
Programm für Sie!

**Folgende Verbindungen werden Sie erleben:**

- 1. 4 Wochen lang Fitness für Plus, die für ein, bis zwei persönliche Weltrekorde
- 2. 4 Wochen lang Fitness für Plus, die für ein, bis zwei persönliche Weltrekorde
- 3. 4 Wochen lang Fitness für Plus, die für ein, bis zwei persönliche Weltrekorde
- 4. 4 Wochen lang Fitness für Plus, die für ein, bis zwei persönliche Weltrekorde
- 5. 4 Wochen lang Fitness für Plus, die für ein, bis zwei persönliche Weltrekorde
- 6. 4 Wochen lang Fitness für Plus, die für ein, bis zwei persönliche Weltrekorde
- 7. 4 Wochen lang Fitness für Plus, die für ein, bis zwei persönliche Weltrekorde
- 8. 4 Wochen lang Fitness für Plus, die für ein, bis zwei persönliche Weltrekorde
- 9. 4 Wochen lang Fitness für Plus, die für ein, bis zwei persönliche Weltrekorde
- 10. 4 Wochen lang Fitness für Plus, die für ein, bis zwei persönliche Weltrekorde

Haben Sie (Bier)weil noch genügend Muskulatur, um Fett verbrennen zu können?

**INJOY**  
WOLFFGANGSTRASSE 1, 4400 STEYR  
NÖRDBURGENLAND  
Tel: 072 52 140 011  
www.injoy.at

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-30/2009

Bebauungsplanänderung Nr. 81.1 Lilienhof – Raiffeisenbank Steyr

## Verordnung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 18. 3. 2010 beschlossene Bebauungsplanänderung Nr. 81.1 Lilienhof – Raiffeisenbank Steyr, wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 31. 8. 2010, Zahl RO-R-501143/5-2010, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezugshabende Plan liegt **durch zwei Wochen**

beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7), zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung; Fin-110/2010

Nachtragsvoranschlag 2010

## Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (LGBl. Nr. 9/1992 idGF.) erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 2010 liegt durch eine Woche – und zwar in der Zeit **von 18. November 2010 bis einschließlich 25. November 2010** – in der Fachabteilung Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung im Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

## Wertsicherung August 2010

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Juli.....	109,3
August.....	109,5

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Juli.....	120,9
August.....	121,1

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Juli.....	127,2
August.....	127,5

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Juli.....	166,4
August.....	166,7

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Juli.....	258,6
August.....	259,1

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Juli.....	453,8
August.....	454,6

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Juli.....	578,2
August.....	579,3

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Juli.....	580,1
August.....	581,1

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Juli.....	4.378,4
August.....	4.386,5

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Juli.....	4.315,1
August.....	4.323,0

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Juli.....	5.080,4
August.....	5.089,7

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

Juli.....	123,9
August.....	124,2

Index Pensionistenhaushalte 2005=100

Juli.....	111,0
August.....	111,3

Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Europ. Hauskatze, weiblich, braun getigert mit rotem Stirnstrich, ca. 5 Monate alt; Fundort: Schiffmeisterweg am 6.9.
- Europ. Hauskatze, männlich, rot getigert, ca. 6 Monate alt; Fundort: Ofnerstraße am 8.9.
- Katze, Europ. Kurzhaar, weiblich, schwarz, ca. 7 Monate alt; Fundort: Kochstraße 7 am 9.9.
- Katze, Europ. Kurzhaar, weiblich, rot mit weiß, ca. 1 Jahr alt – inkl. zwei Babys: jeweils Europ. Kurzhaar, männlich, rot-weiß, ca. 2 Monate alt; Fundort: Unterhimmler Au am 9.9.
- Meerschweinchen, Langhaar, männlich, schwarz mit etwas weiß und braun, ca. 3 Monate alt; Fundort: Lauberleite am 10.9.
- Katze, Europ. Kurzhaar, weiblich, schwarz, ca. 1 ½ Monate alt; Fundort: Wolfenstraße am 21.9.
- Kaninchen, Löwenkopf-Mix, männlich, ca. 7 Monate alt; Fundort: MAN-Werks-gelände am 22.9.
- Europ. Hauskatze, weiblich, braun getigert mit weiß, ca. 6 Monate alt; Fundort: Arbeiterstraße am 23.9.
- Zwergkaninchen, weiblich, schwarz, ca. 10 Monate alt; Fundort: Arnhalweg am 23.9.
- Kaninchen, Zwerghase, weiblich, schwarz-braun, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Stadtgut am 23.9.

**Hinweise** über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

**Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, [www.tierheim-steyr.at](http://www.tierheim-steyr.at), Tel. 07252/71650 (Mo bis Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

## Die Geld-zurück-Garantie hat mich überzeugt!

**Ich habe alles was gerade „IN“ war ausprobiert...**

... aber nichts hat geholfen, im Gegenteil, es wurde immer mehr. Aber ich wusste, dass es an der Zeit war etwas Effektives gegen mein Übergewicht zu unternehmen!

Mit einer guten Freundin habe ich mich dann entschlossen, einen Beratungstermin im Figurella Studio zu vereinbaren. Die Beraterin hat uns die

Figurella Methode genauestens erklärt und all unsere Fragen beantwortet. Anfangs war ich schon noch etwas skeptisch, da ich doch schon viel ausprobiert hatte und nichts geholfen hat.

Doch die **Geld-zurück-Garantie**, wenn man keine Zentimeter verliert, hat mich überzeugt das Figurellaprogramm in Anspruch zu nehmen.

Dies war für mich der erste Schritt zu einem besseren Selbstwertgefühl.

**Rufen Sie gleich an informieren Sie sich und nehmen Sie ab! Die Figuranalyse ist kostenlos!**

[www.figurella.at](http://www.figurella.at)

**Steyr**, Stadtplatz 30  
Tel. 0 72 52 / 454 12

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 10-20 Uhr  
Freitag 10-16 Uhr



**Ich hatte nicht nur einzelne Problemzonen – mein ganzer Körper war ein Problem.**

Doch mit der professionellen Unterstützung habe ich es geschafft meinem Körper wieder eine Form zu geben! Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Mit ihrer Hilfe habe ich es geschafft, mich in meinem Körper endlich wieder wohl zu fühlen.

Ihr seid einfach großartig, man fühlt sich so richtig wohl bei euch und wird immer super unterstützt. Ihr habt mir sehr geholfen, meinen Traum zu verwirklichen!

Eure Magdalena Köffler



Nach Figurella  
- 15,6 Kilo



**Figurella**  
INTERNATIONAL  
Schlankheitsstudio für Damen

## EINLADUNG

Tag der Offenen Tür am  
Nationalfeiertag **26. Oktober** 9-18 Uhr  
mit gratis Keksvorstellung

Superpreis:  
€ 9<sup>90</sup>/kg

**Nach neuem Rezept!**

Die speziellen  
unverdaulichen  
unverdaulichen  
Kekse sind auch  
ganz gesund.  
Ein Karton mit 1,5 kg  
abholbar nur € 13,90

Die besten Angebote  
sind immer noch da!

Auch Großabnehmer  
sind gerne willkommen.  
Sonderpreis ab 100 Kilogramm

4407 Steyr-Gleink  
Gleinker Hauptstr. 1  
(im Postamtgebäude)  
\*\*\* Parkplätze im Hof \*\*\*

Tel: 07252 / 77677-25

Eine Initiative für gute Qualität zu einem leistbaren Preis

## Wir feiern 12 Jahre ZahnTaxi-Dienst mit über 8.000 zufriedenen Kunden!

Im Jahre 1998 wurden die ersten ZahnTaxi Fahrten nach Ungarn durchgeführt. Die Freundlichkeit unserer Nachbarn und das sehr gute Preis/Leistungs-Verhältnis (weniger als die Hälfte des österr. Preises) haben die Nachfrage bis zum heutigen Tag ständig steigen lassen.

Auch heuer haben wir wieder für Sie unsere Freunde und Fachleute aus Ungarn und Österreich zum **Tag der Offenen Tür** eingeladen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem persönlichen Kennenlernen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit sich ausführlich über spezielle Themen zu informieren.

Bei Kaffee und Tee können Sie unsere Weihnachtskekse verkosten. Ein ganz **neues Sortiment** (Kokosbussert, Vanilleklofen, Haselnussstangerl, etc.) wird selbst die kritischen Kekskostler angenehm überraschen.

Für Verpflegung ist gesorgt - unsere Würstebude (mit Kesselhaube und Holzofenbrot) ist ab 12 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung unserer ZahnTaxi-Einrichtungen kann Ihren Ausflug am Staatsfeiertag abrunden.

Auf Ihren Besuch freut sich das  
**ZahnTaxi-Team**

PS: Sollten Sie am Feiertag keine Zeit haben > kein Problem  
Wir sind für Sie bis Dezember Mo-Fr 8-18 Uhr verfügbar!

ZahnTaxi GmbH, 4407 Steyr-Gleink, Gleinker Hauptstrasse 1, Tel: 07252 77677-25  
Firmenbuch FN2472261 UID-ATU01200199, Credit Bank No. 202 037 856 00, BIC: 20111



Seit 25 Jahren Vespa-Vertragshändler



Harley's Auf- und Umbauten



Moto-Guzzi- & Yamaha-Vertragshändler

Eigene Fahrzeugreparatur-Werkstätte

Neuzeug / Sierning, Steyrtalstraße 127b  
Tel. 07259/2140, Fax 24, www.schnoell.at

RE/MAX alpha

4400 Steyr, Berggasse 50 alpha@remax-alpha.at  
07252 - 98 212 www.remax-alpha.at



**Industriellen Villa**  
Datschfuhage mit Aussicht



- 400m² Villa mit herrlicher  
Gartenanlage, sonnig und unübersichtbar  
- 425 m² Wohnfl., 3.234 m² Grundfl.  
- einmalige Gelegenheit

H. Brunn €498.000,-

**Bau oder Freizeigrund**  
Münichholz



- ideale sonnige Lage Nähe RMA  
- keine Badhybs, aber Pool  
- aben und unübersichtbar  
- Grundfläche 983 m²

H. Brunn €55.000,-

**Wohnhaus**  
Maria Neudorf



**PROMISSIONEN FÜR  
DEN KÄUFER**

- 12 Stunden nach Steyr, gut erreichbar  
- attraktiv, einmalig günstig  
- sonnige Lage in ruhiger Umgebung  
- 631,64 m², Wfl. 200 m², Nutzfl. 260 m²

H. Brunn € 281.000,-

**2 sonnige Mietwohnungen**  
Nähe Kurpark Bad Hall



- beheizt, ruhige zentrale LAGE  
- 1 Garage, 1 Abstellplatz, Gartenbenutzung  
- EG ca. 95 m² 490,- € 130,- € BK, Inc. HK  
- OG ca. 118 m² 620,- € 130,- € BK, Inc. HK

H. Liedl

**Ferienhaus mit Aussicht**  
Losenstein



- kein Hauptwohnsitz, sonnige Lage  
- gute Erreichbarkeit u. abholbar  
- keine Zufahrt, ca. 100 m Fußweg  
- Gfl. 1.911 m², Wfl. 70 m², Nutzfl. 90 m²

H. Brunn €55.000,-

**Bauernhof mit 9.000 m² Grund**  
Vestertal



- ruhige, sonnige Lage  
- eigene Trinkwasserzuleitung  
- Altbaubestand  
- 200 m² bebaute Fläche

H. Brunn € 148.000,-

**Alleinlage**  
Maria Neudorf



- sonnig und ruhig von früh bis spät  
- keine Nachbarn  
- eigene Quelle  
- Grundfl. 989 m², Wohnfl. 300 m²

H. Brunn € 118.000,-

**Beste Frequenzlage**  
Geschäftsfäche - Steyr



Für viele Branchen geeignet  
- große Werbeflächen, 19 Stellplätze  
- neben Musik-Hörsal, dm, K&M, etc.  
- 400 m² im EG und 400 m² im OG

H. Brunn Nationalie €7.200,-



**Siegfried Brunn**  
Ihr Immobilienberater  
in Steyr u. Umgebung  
0699/1367367 0



**Rudolf Liedl**  
Ihr Immobilienberater  
im Kurpark Bad Hall  
0676/3763212